



Startup TOOLS 2018

Neuerungen

25.09.2019

Diese Dokumentation ist ausschließlich zur Nutzung durch die Zielgruppe in Ihrem Unternehmen vorgesehen. Einige hierin beschriebene Informationen benötigen eine vorhergehende Einweisung (falls erforderlich spezifizieren) durch den zuständigen INNEO Mitarbeiter.

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Informationen	6
1.1	Neues config.ui-Handling (F000)	6
1.2	Verschobene Datenbanken für den Webserver (M010).....	6
1.3	Kritischer Fehler behoben: Blechteile verlieren die zugewiesene Biegetabelle, wenn ein Material zugewiesen wird (M010)	6
1.4	GENIUS TOOLS Inspect (M010)	7
1.5	GENIUS TOOLS Utilities Punkte (M010)	8
1.6	Änderung bei allen GENIUS TOOLS die Table to Excel verwenden (M010).....	8
1.7	Konfigurationsoption gtp_lock_rel_locked (M010).....	8
1.8	GENIUS TOOLS Library Data Importer (M020)	9
1.9	Update der SQLite-Datenbanken (M020).....	9
2	Startup TOOLS Client, Konfigurator und Server	10
2.1.1	Creo Unterstützung	10
2.1.2	Unterstützung von Windchill 11.1	10
2.1.3	Windows 7	10
2.1.4	Zusätzliche Alias für Startup TOOLS Benutzer	10
3	GENIUS TOOLS for Creo	11
3.1	Allgemein.....	11
3.1.1	JavaScript Editor: Funktion creoParameterValueSet (M020)	11
3.1.2	JavaScript Editor: Funktion replaceVars (M020).....	11
3.1.3	JavaScript Editor: CTRL+S (M020)	11
3.1.4	Erweiterung der Statusampel (M020).....	11
3.1.5	Javascripteditor kann Textdateien lesen und schreiben (M030).....	11
3.1.6	Informationsanzeige in leerem Creo Grafikfenster (M030)	12
3.1.7	Standardtexte - mehrsprachiges Wörterbuch (M030)	12
3.1.8	Configuration Utility redesigned (M040)	13
3.2	GENIUS TOOLS Forms	14
3.2.1	Statusampel (F000).....	14
3.2.2	Überarbeitete Befehlsleiste im Editor (F000).....	14
3.2.3	Überarbeitete Forms Konfiguration (F000)	15
3.2.4	GENIUS TOOLS Library Integration (F000).....	15
3.2.5	Formulargruppen (M020)	15
3.2.6	Deaktivierbarer Editor (M020)	16
3.2.7	UTF-8 Codierung für externe Dateien benötigt (M020).....	16
3.2.8	Quelle und Webcode in neuen Forms M020)	16
3.2.9	Unterstützung des MFG Mode (M030)	16
3.2.10	Farbige Separatoren (M030)	16
3.2.11	Materialauswahldialog verfügbar (M030).....	16
3.2.12	Regenerierung in der Oberfläche einstellbar (M040)	17
3.3	GENIUS TOOLS Parameter	18
3.3.1	Unterstützung von NC-Baugruppen (F000)	18
3.3.2	Längere Tooltips (F000)	18
3.3.3	Änderungen der Modalität (M010).....	18
3.3.4	Abschalten der Speicherwarnung (M010).....	18
3.3.5	Beziehungsgesteuerte Parameter werden angezeigt (M010)	19
3.3.6	Parameterfunktion Login Name erweitert (M020)	19
3.3.7	Parameterwerte aus Textdateien einlesen (M020).....	19
3.3.8	Generic- und Instanzinformationen bearbeiten (M020).....	20
3.3.9	Modellliste ein- und ausblenden über Konfigurationsoption (M020).....	20
3.3.10	Separatorenichtbarkeit und -farbe (M020)	20
3.4	GENIUS TOOLS Library	21

3.4.1	Infodokumente mittels Stapelverarbeitungslauf nachpflegen (F000).....	21
3.4.2	Besser unterscheidbare Ordner (F000)	21
3.4.3	Kopierdefinitionen für verlinkte Objekte (F000).....	21
3.4.4	Textoperationen für Variablen in Kopiervorlagen (F000)	22
3.4.5	Unterstützung für NC-Bauteile (F000)	22
3.4.6	Suchfeld im Sammler erweitert (F000)	23
3.4.7	Verlinkung von Bibliotheksobjekten (F000).....	23
3.4.8	Abhängigkeiten von Bibliotheksobjekten (F000)	24
3.4.9	Änderung an der Aktion Informationen öffnen (M010)	24
3.4.10	Neue Funktionen für Auswahltabellen (M010)	24
3.4.11	Sprachumschaltung (M020)	25
3.4.12	Teile von Pfaden ersetzen (M020)	25
3.4.13	Große Detailbilder (M030)	25
3.4.14	Neue Sucheinschränkung (M030)	25
3.4.15	Objektstatus mit Zahlen (M030).....	26
3.4.16	Webcode durch den Collector übertragen (M040)	26
3.5	GENIUS TOOLS Assembly Report	27
3.5.1	Erweiterte Fremddatenunterstützung (F000)	27
3.5.2	Unterstützung von Baugruppenzeichnungen (F000).....	27
3.5.3	Korrekte Komponentenmasse bei Baugruppensenchnitten (M030).....	27
3.5.4	Implementierung des Statusampel (M030)	27
3.5.5	Startindex in Oberfläche (M040).....	27
3.6	GENIUS TOOLS UDF Forms.....	28
3.6.1	GENIUS TOOLS Library Integration (F000).....	28
3.6.2	Wertetabellen in UDF Forms (F000).....	28
3.6.3	Unterstützung von JavaScript (F000)	28
3.6.4	Längere UDF-Beschreibungen (F000).....	29
3.6.5	Übersichtlicherer Editor (F000).....	29
3.6.6	Instanzen-Auswahl ausblendbar (M010)	30
3.6.7	Die Funktion „Folien ausblenden“ wird über den Editor festgelegt (M010).....	31
3.6.8	Unterstützung für HTTP, UNC und absolute Pfade (M020).....	31
3.6.9	Sequenz im Editor (M020).....	31
3.6.10	Auswahlfelder in Wertetabellen (M020)	32
3.6.11	MFG Unterstützung (M020).....	32
3.6.12	Updatefunktion der UDF-Forms Definition und Versionierung(M030)	32
3.6.13	Sonstiges (M030)	32
3.6.14	Standardwerte für Wertetabellen (M040).....	33
3.7	GENIUS TOOLS Inspect.....	33
3.7.1	Übersichtsseite und Excel-Export (M020).....	33
3.7.2	Beschreibungsparameter (M020)	33
3.7.3	Symbole und Tabellen auf Folien (M020)	33
3.7.4	Umfangreiche Funktionalitätserweiterungen (M030).....	34
3.7.5	Ausblenden / Einblenden von Symbolen und Tabellen (M040)	35
3.7.6	Tabellen werden nun nach Prüfnummer sortiert (M040)	35
3.8	GENIUS TOOLS Value Transfer	35
3.8.1	Kontextmenü für Filter (F000).....	35
3.8.2	Übernahme von Parameter in die Hauptbaugruppe (M020)	36
3.8.3	Materialauswahl vom Modell (M030)	36
3.8.4	Entsperren mehrerer Modelle (M040).....	37
3.9	GENIUS TOOLS Utilities.....	37
3.9.1	Geänderte Konfigurationsoptionen (F000).....	37
3.9.2	Windchill 11.1 Unterstützung in Zeichnung öffnen/erzeugen (F000)	37
3.9.3	Komponentenparameter können vom Typ geändert werden (M030)	37
3.9.4	Neue Funktion "Tabelle in CSV exportieren" im Zeichnungsmodus (M030).....	37
3.9.5	Erweiterung des Standardtext-Editors (M040)	38
3.9.6	GT Punkte - mehrfach definierte Punkte aussortieren (M040)	38
3.9.7	GT Table to Excel - Neue Konfigurationsmöglichkeiten (M040)	39
3.10	GENIUS TOOLS Quick Access.....	39
3.10.1	Neue Vergrößerungsfunktion und neue Icongrößen (F000).....	39
3.10.2	Optimierung für Hintergrundbilder (F000)	39
3.10.3	Unterstützung für mehrere Creo Versionen (F000).....	40

Wichtige Informationen

3.10.4	Unterstützung für Browser URL (M030).....	40
3.11	GENIUS TOOLS Material	41
3.11.1	Infodokumente (F000).....	41
3.11.2	Automatische Überprüfung der Materialversion (F000)	41
3.11.3	Vordefinierbare Sortierreihenfolge (F000).....	42
3.11.4	Schaltfläche „Materialeigenschaften“ (F000)	42
3.12	GENIUS TOOLS Name Generator.....	42
3.12.1	Support für Nummernabfrage an Windchill ohne Customization (M040)	42
3.13	Konfigurationsoptionen	43
3.13.1	Entfernte Konfigurationsoptionen (F000).....	43
3.13.2	Geänderte Konfigurationsoptionen (F000).....	43
3.13.3	Neue Konfigurationsoptionen (F000).....	43
3.13.4	Geänderte Konfigurationsoptionen (M010).....	49
3.13.5	Neue Konfigurationsoptionen (M010)	49
3.13.6	Geänderte Konfigurationsoptionen (M020).....	50
3.13.7	Neue Konfigurationsoptionen (M020)	50
3.13.8	Neue Konfigurationsoptionen (M030)	50
4	Tools und Daten.....	54
4.1	GENIUS TOOLS Purge	54
4.2	GENIUS TOOLS Comma to Dot	55
5	Für TOOLBOX Umsteiger	56
5.1	GENIUS TOOLS for Creo	56
5.2	Aktivieren der GENIUS TOOLS for Creo in bestehenden Startup TOOLS Projekten	61
	Copyright	62

1 Wichtige Informationen

1.1 Neues config.ui-Handling (F000)

Das Kopierverhalten für Config.ui-Dateien hat sich mit Version 2018 der Startup TOOLS verändert:

- `creo_parametric_customization.ui`-Dateien werden nun immer in das PTC-Benutzerverzeichnis kopiert.
- `creo_parametric_admin_customization.ui`-Dateien werden immer in das Text-Verzeichnis kopiert.

Kontrollieren Sie die Einstellungen „CONFIG ins HOME-Verzeichnis“ im Konfigurator! Steht die Einstellung auf „Nein“ wurde die Datei `creo_parametric_customization.ui` bis jetzt ins Text-Verzeichnis kopiert. Mit der Umstellung auf die Startup TOOLS 2018 würde die Datei in das Benutzerverzeichnis kopiert.

1.2 Verschobene Datenbanken für den Webserver (M010)

Kontrollieren Sie nach dem Update, ob der Webserver auf die Datenbanken zugreifen kann!

Datenbanken die über einen Webserver angesprochen werden, liegen nicht mehr unter dem Pfad der Systemvariablen `PHP_DB_PATH`.

Datenbanken werden ab sofort unter "database" unterhalb des Pfades der Konfigurationsoption `gtp_web_server_url` abgelegt.

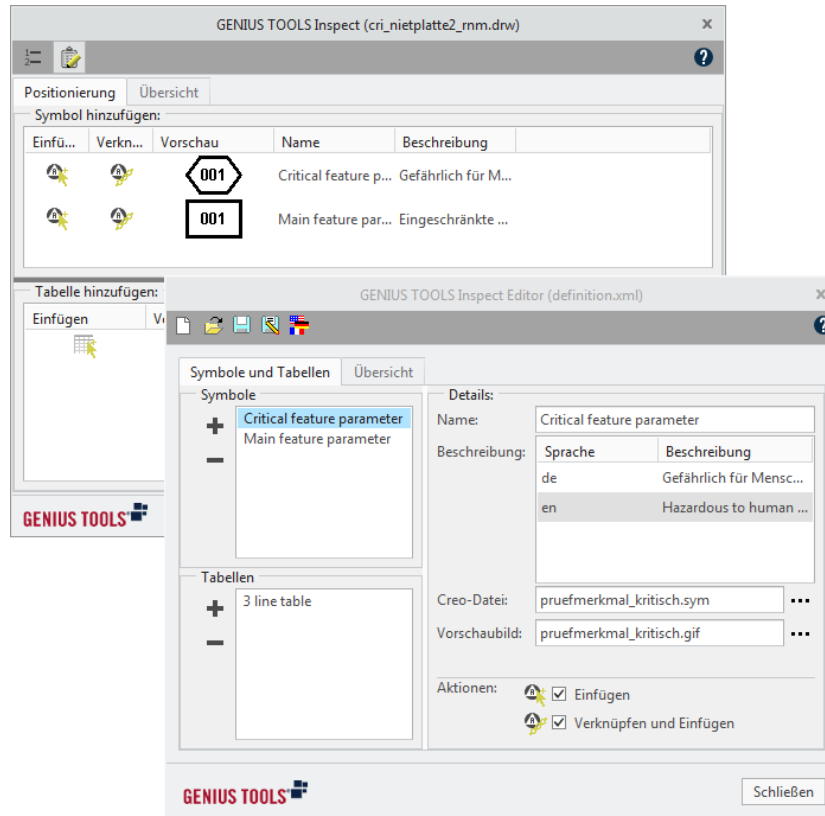
Mit einem Update auf die Version 2018 M010 muß zwingend die Konfiguration des Webserver und der Inhalt des Unterordners "database" kontrolliert und angepasst werden.

1.3 Kritischer Fehler behoben: Blechteile verlieren die zugewiesene Biegetabelle, wenn ein Material zugewiesen wird (M010)

Ein kritischer Fehler, der den Verlust der Biegetabelle in Modellen verursachen konnte, wurde behoben. Wurden in Creo-3-Modellen mit Creo 4 und GENIUS TOOLS Material Materialien zugewiesen, verloren Modelle die Zuweisung der Biegetabelle.

1.4 GENIUS TOOLS Inspect (M010)

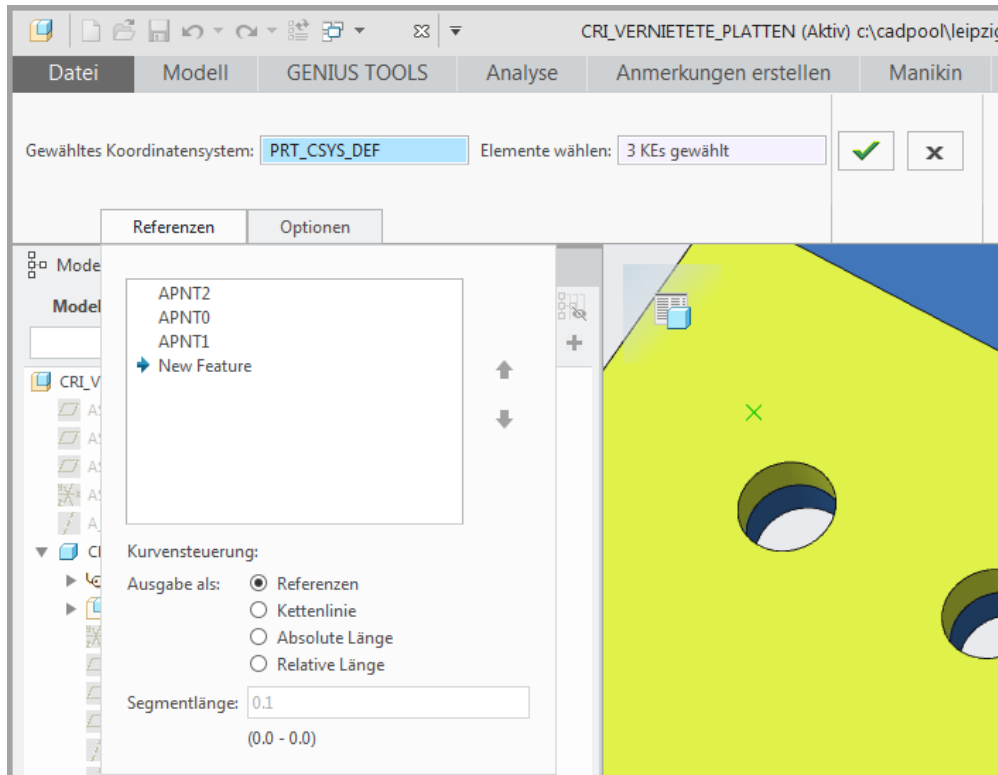
GENIUS TOOLS Inspect wurde komplett überarbeitet und bietet nun sowohl normales Einfügen, als auch verknüpftes Einfügen von Creo-Symbolen. Fügen Sie Prüfsymbole und Prüfsymboltabellen auf Zeichnungen ein. Die Konfiguration erfolgt zusätzlich über einen Editor.



Die neue Oberfläche von GENIUS TOOLS Inspect und Inspect Editor

1.5 GENIUS TOOLS Utilities Punkte (M010)

Mit GENIUS TOOLS Punkte existiert eine einfach zu nutzende Lösung zum Exportieren von einzelnen Punkten, Kurven und Punktgruppen als PTS-Datei. GENIUS TOOLS Punkte ist direkt in die Ribbon-Oberfläche von Creo Parametric integriert.



GENIUS TOOLS Punkte wird direkt über die Ribbonoberfläche bedient

1.6 Änderung bei allen GENIUS TOOLS die Table to Excel verwenden (M010)

Die Table-to-Excel-Funktionalität wurde geändert: Werden Zeichnungstabellen oder Reports aus Assembly Report exportiert, darf während dieser Zeit kein Excel auf dem Clientrechner ausgeführt werden. Der Tabellenexport schlägt sonst fehl.

1.7 Konfigurationsoption gtp_lock_rel_locked (M010)

Die Konfigurationsoption wurde eingeführt, um das Speichern von durch Beziehungen gesperrten Parametern zu ermöglichen. Der Standard der Konfigurationsoption ist 1. Änderungen an diesen Parametern sind nicht möglich. Beim Speichern wird ein gesperrter Parameter nicht in ein Modell geschrieben.

1.8 GENIUS TOOLS Library Data Importer (M020)

Mit dem Data Importer können Bibliotheksobjekte entweder aus CSV-Dateien oder mittels einer REST-Abfrage aus Windchill direkt in bestehende Bibliotheken von GENIUS TOOLS Library importiert werden.

Die Importe können sowohl einmalig als auch periodisch stattfinden. Dabei können alle Informationen zu einzelnen Bibliotheksobjekte und auch Vorschaubilder aktualisiert werden.

Die Konfiguration des Data Importers erfolgt über Konfigurationsoptionen und eine Anpassung der verwendeten XSL-Transformationsdateien.

Eine Hilfe mit Übersicht über Konfigurationsoptionen befindet sich zusammen mit dem Data Importer gepackt unter `<Installationsverzeichnis>\apps\gtfc\bin\DataImporter.zip`.

1.9 Update der SQLite-Datenbanken (M020)

Die Datenbanken der GENIUS TOOLS for Creo (Module: **Library**, **Parameter**, **Quick Access**, **Material** und **Name Generator**) wurden aufgrund der Sicherheitslücke „Magellan“ von der Version 3.21 auf die Version 3.26 aktualisiert. Bitte kontrollieren Sie vor einem Update Ihrer Startup-TOOLS-Produktivsysteme, ob Zugriffe auf ihre GENIUS-TOOLS-Daten weiterhin problemlos möglich sind!

1.10 GENIUS TOOLS Inspect Merkmal-Kennung (Symbol) erzeugen / anpassen (M040)

Aufgrund von Anpassungen des Funktionsumfangs bei GENIUS TOOLS Inspect müssen zum Nutzen der neuen Funktionalitäten bestehende Symbole angepasst werden.

Als variable Texte müssen in den genutzten Merkmal-Kennungen (Symbol) `/num/`, `/LinkedTo/` und `/descr/` angelegt werden.

Weitere Informationen zur Anlage und den empfohlenen Einstellungen von variablen Texten entnehmen Sie bitte der Hilfe unter Inspect / Konfiguration / Erzeugung einer Merkmal-Kennung.

2 Startup TOOLS Client, Konfigurator und Server

2.1.1 Creo Unterstützung

Die *Startup TOOLS 2018* unterstützen Creo 5.0. Vorgefertigte Projekte sind für Direct, Layout, Parametric, Simulate, Schematics und Options Modeler verfügbar. Alte Datenpakete werden weiterhin mit ausgeliefert.

2.1.2 Unterstützung von Windchill 11.1

Die Startup TOOLS 2018 unterstützen nun Windchill 11.1.

2.1.3 Windows 7

Windows 7 wird nicht mehr als Server-Betriebssystem unterstützt. Dies gilt **nicht** für Einzelplatzinstallationen bei denen Server und Client auf dem gleichen Computer installiert sind!

2.1.4 Zusätzliche Alias für Startup TOOLS Benutzer

Die Startup TOOLS unterstützen nun zwei weitere Alias für Startup TOOLS Benutzer.

The screenshot shows a software window titled "Neuen Eintrag erstellen" (Create New Entry). Inside, there's a section titled "Benutzer" (User). It contains several input fields with labels on the left and text boxes on the right. The labels are: "Benutzername", "Startup TOOLS Alias", "Startup TOOLS Alias Kürzel", "Startup TOOLS Alias voller Name", "Benutzergruppe", "Kommentar", and "e-Mail". The corresponding text boxes contain: "User Name", "U.Name", "un", "User Name", "SUT Benutzer" (with a dropdown arrow), and empty boxes for "Kommentar" and "e-Mail". At the bottom, there are two buttons: "Übernehmen" (OK) and "Abbrechen" (Cancel).

Tragen Sie für Benutzer ein Kürzel oder den vollen Namen ein

3 GENIUS TOOLS for Creo

3.1 Allgemein

3.1.1 JavaScript Editor: Funktion `creoParameterValueSet` (M020)

Die Funktion `creoParameterValueSet` schreibt einen Wert in einen Modellparameter.

3.1.2 JavaScript Editor: Funktion `replaceVars` (M020)

Die Funktion `replaceVars` ersetzt sowohl Umgebungsvariablen als auch Creo Optionen.

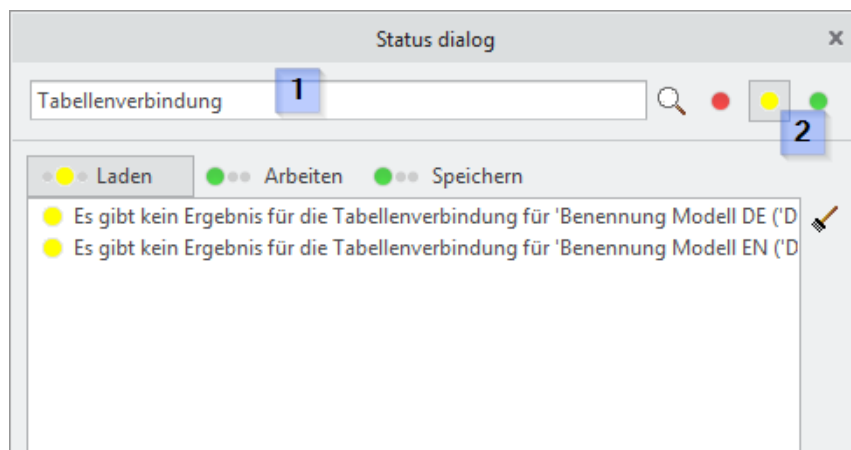
3.1.3 JavaScript Editor: CTRL+S (M020)

Im JavaScript Editor speichert die Tastenkombination STRG/CTRL + S das aktuelle Script.

3.1.4 Erweiterung der Statusampel (M020)

Die Statusampel in den verschiedenen Modulen der GENIUS TOOLS for Creo hat ein Update für mehr Übersichtlichkeit erhalten.

Eine Filterung nach Text und eine Ausgabe nach Typ (Info, Warnung, Fehler) wurde hinzugefügt.



Filtern Sie die Ausgabe nach Text (1) oder dem Typ (2)

3.1.5 Javascripteditor kann Textdateien lesen und schreiben (M030)

In den Javascript Regeln der Module:

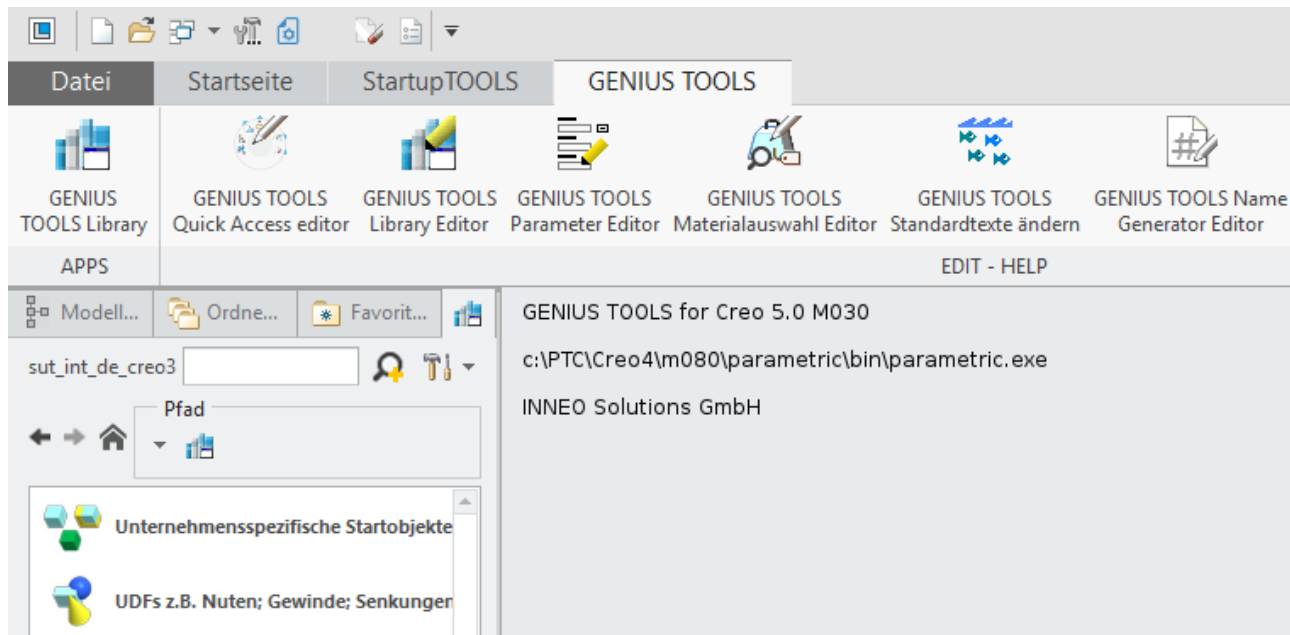
- GENIUS TOOLS Parameter
- GENIUS TOOLS Forms
- GENIUS TOOLS UDF Forms

können mit den Befehlen `readFile(...)` und `writeFile(...)` Textdateien gelesen und geschrieben werden. Gelesene und zu schreibende Textzeilen werden als Stringarray verarbeitet.

3.1.6 Informationsanzeige in leerem Creo Grafikfenster (M030)

Mit der Konfigurationsoption `gtu_ui_change_show_info_text` kann definiert werden welcher Text angezeigt werden soll!

Dieser Text kann Variablen (Creo Konfigurationsoptionen, Umgebungsvariablen, GTfC Konfigurationsoptionen) beinhalten.



3.1.7 Standardtexte - mehrsprachiges Wörterbuch (M030)

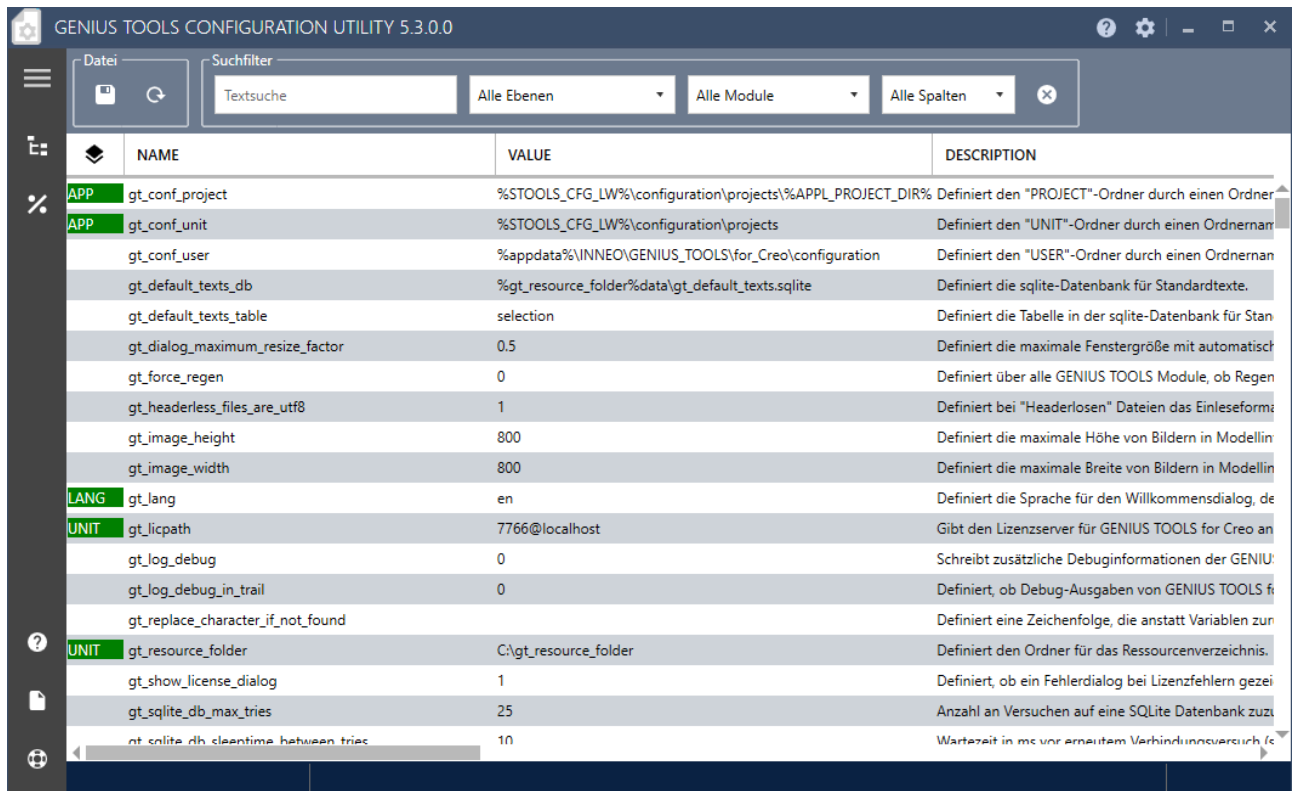
Es kann ein mehrsprachiges Wörterbuch aufgebaut werden (SQLite-Datenbank), das Begrifflichkeiten aufnimmt, die in verschiedenen Modulen verwendet werden können. Überall dort, wo Titel, Beschreibungen, Hilfetexte u.ä. einzugeben sind, können sehr einfach die Wörterbucheinträge gesucht und angewendet werden.

Die Wörterbucheintragung erfolgt mit dem Kommando "GENIUS TOOLS Standardtexte ändern".

Ein Wörterbucheintrag wird verwendet mit dem Kommando "Standardtext auswählen" in den Modulen:

- GENIUS TOOLS Library Editor
 - Titel von Ordnern und Objekten
 - Übersetzungen von Selektionseigenschaften
- GENIUS TOOLS Parameter Editor
- GENIUS TOOLS Quick Access Editor
- GENIUS TOOLS Forms Editor
- GENIUS TOOLS UDF Forms Editor
- GENIUS TOOLS Assembly Editor
- GENIUS TOOLS Material Editor

3.1.8 Configuration Utility redesigned (M040)



Neues Configuration Utility

Das Configuration Utility wurde komplett überarbeitet und wurde um die Funktionalitäten:

- modulübergreifende Filterung
- Speichern von Moduleinstellungen
- vereinfachte Übersicht durch Tabellendesign

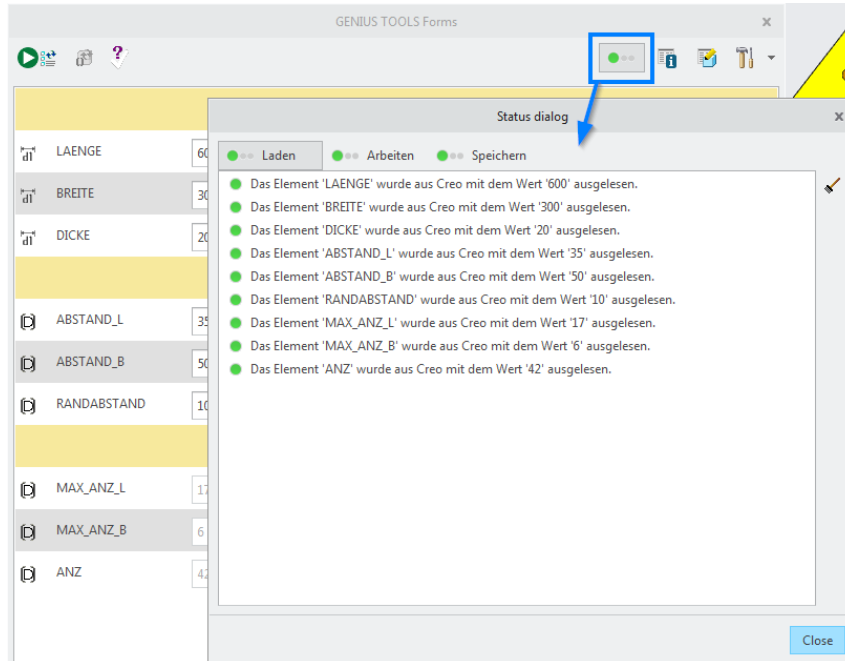
Außerdem wurden die Modul Konfigurationsdateien (gt**_config.cfg) zu einer neuen Konfigurationsdatei (gt_modules.cfg) zusammengefasst. Die Konvertierung von alten Konfigurationsdateien wird automatisch beim Speichern der Moduleinstellungen in der geänderten Ebene vorgenommen.

Ein Kommando für das neu einlesen der Konfiguration "Konfiguration neu einlesen" ist verfügbar, aber in der std. Konfiguration nicht in der PTC Creo Parametric Ribbon nicht ein gehangen.

GENIUS TOOLS Forms

3.2.1 Statusampel (F000)

Es werden Informationen zum Laden der Forms, Informationen zum aktueller Bearbeitungsstand und Informationen zum Speichern angezeigt.

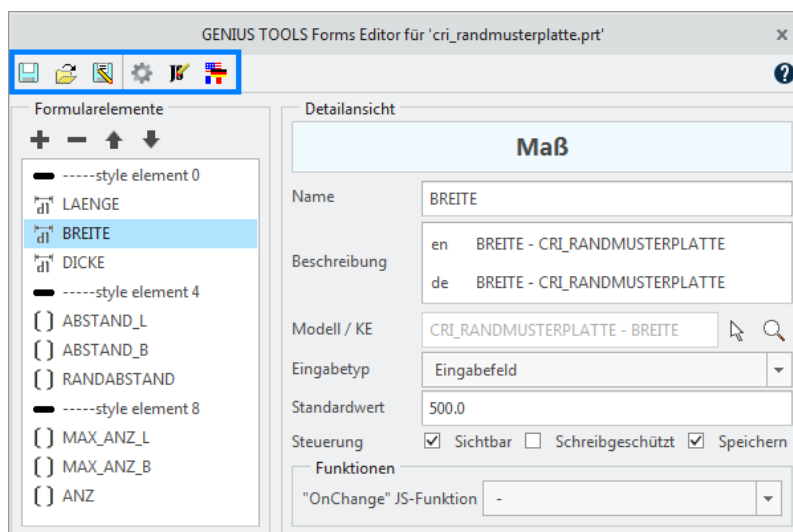


Klicken Sie auf das Ampelsymbol um die Statusampel aufzurufen

3.2.2 Überarbeitete Befehlsleiste im Editor (F000)

Die Funktionen „Form aus XML-Datei einlesen/speichern“ wurden aus dem Werkzeugmenü von Forms in die Befehlsleiste des Forms Editors verschoben.

Auch der Aufruf des JavaScript Editors wurde direkt in die Befehlsleiste verschoben.

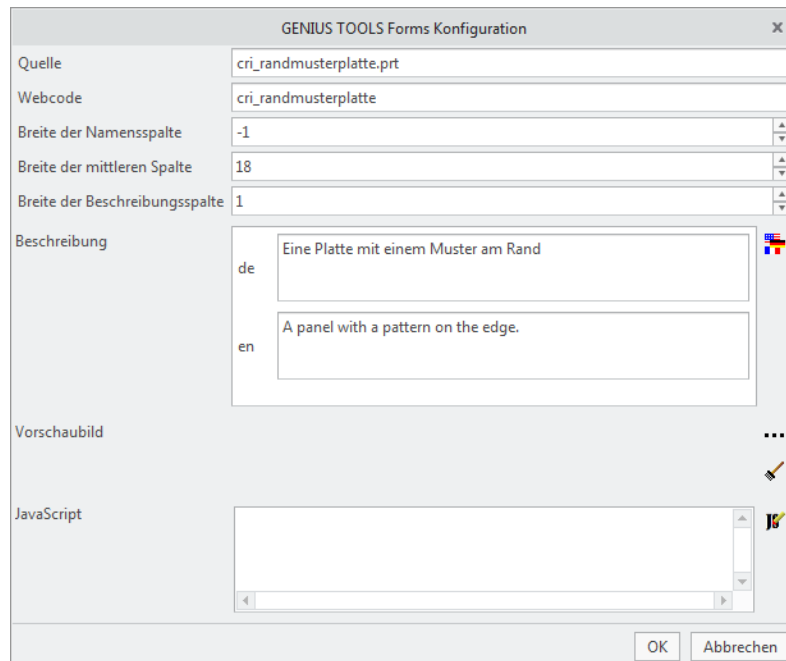


Optionen aus dem Forms-Werkzeugmenü finden Sie nun im Editor.

Auch der JavaScript Editor lässt sich direkt öffnen

3.2.3 Überarbeitete Forms Konfiguration (F000)

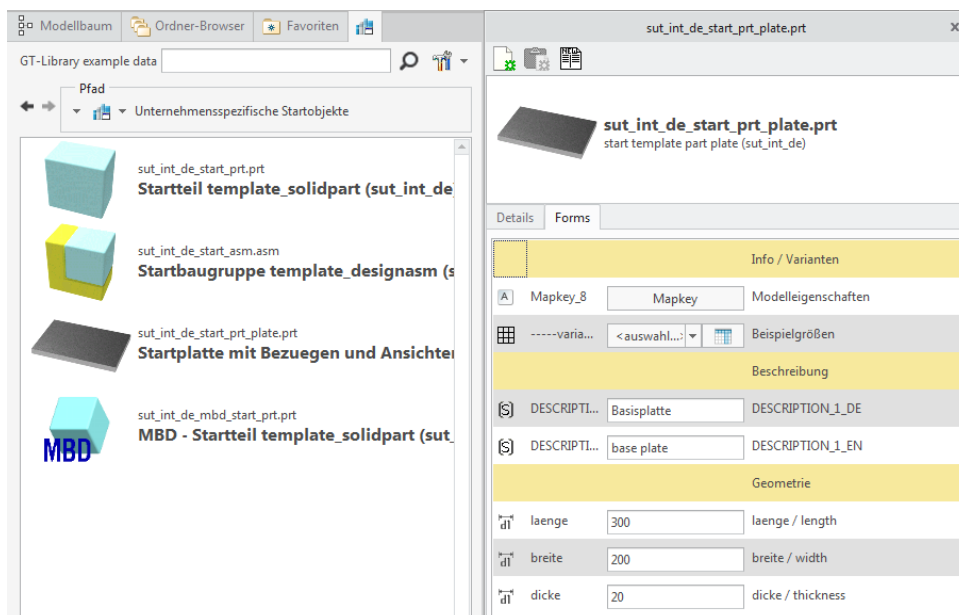
Der Dialog „Forms Konfiguration“ ermöglicht nun die Breitensteuerung der Spalten.



Die Forms Konfiguration ist jetzt übersichtlicher gestaltet

3.2.4 GENIUS TOOLS Library Integration (F000)

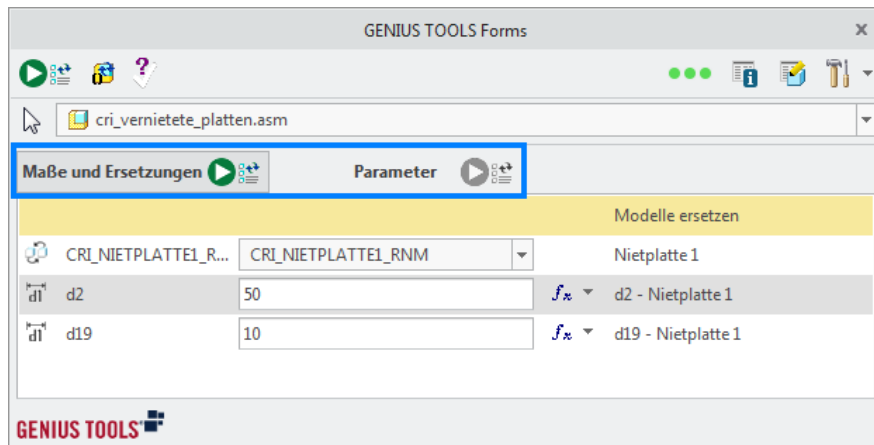
GENIUS TOOLS Forms ist in GENIUS TOOLS Library integriert. Damit können Vorlagenmodelle (Bauteile oder Baugruppen) inklusive zugehöriger Zeichnungen in einem Schritt kopiert und in ihren Eigenschaften angepasst werden.



Integration von Forms in GENIUS TOOLS Library

3.2.5 Formulargruppen (M020)

Forms unterstützt das Gruppieren von Formularen. Im Editor erstellte Formulargruppen werden als Tabs in GENIUS TOOLS Forms dargestellt.



*Gruppierungen von Elementen werden als Tabs
über dem Formularbereich angezeigt*

3.2.6 Deaktivierbarer Editor (M020)

Der Forms Editor ist mit der Konfigurationsoption **gt_start_forms_editor** deaktivierbar.

3.2.7 UTF-8 Codierung für externe Dateien benötigt (M020)

Sollen Daten aus externen Dateien in Forms genutzt werden (beispielsweise um Werte aus einer CSV-Datei einzulesen), muss darauf geachtet werden, dass diese Dateien eine UTF-8 Codierung aufweisen.

3.2.8 Quelle und Webcode in neuen Forms (M020)

In neu angelegten Forms werden Quelle und Webcode mit Dateinamen und Dateiendung automatisch befüllt.

3.2.9 Unterstützung des MFG Mode (M030)

Forms können jetzt auch im NC-Modus verwendet werden.

3.2.10 Farbige Separatoren (M030)

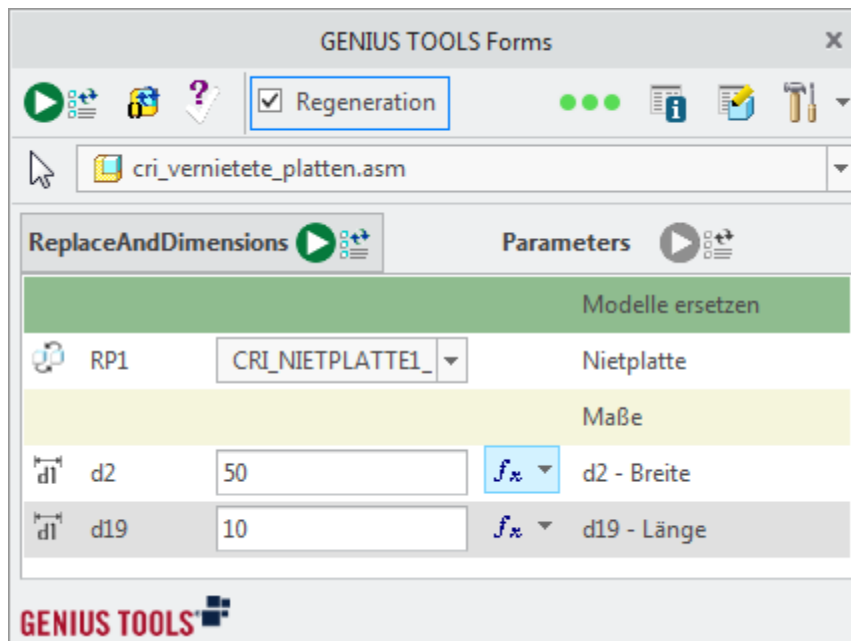
Für eine bessere Übersichtlichkeit können Separatoren verschiedene Farben zugeordnet werden.

3.2.11 Materialauswahldialog verfügbar (M030)

Beinhalten eine Form das Material, so kann jetzt der GENIUS TOOLS Materialauswahldialog verwendet werden.

3.2.12 Regenerierung in der Oberfläche einstellbar (M040)

Die Oberfläche des Moduls <%GT%> <%GTF%> wurde um die Möglichkeit erweitert, das Modell nach dem Speichern zu regenerieren.



Regenerierung einstellbar

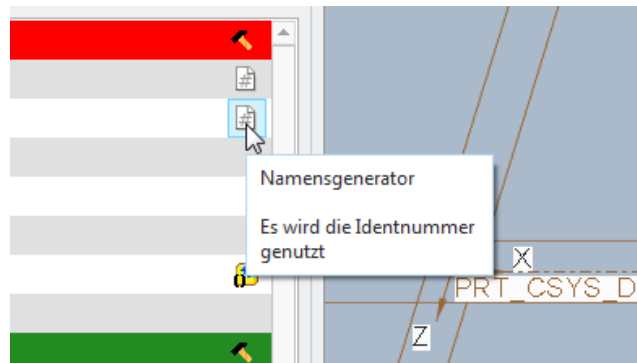
3.3 GENIUS TOOLS Parameter

3.3.1 Unterstützung von NC-Baugruppen (F000)

Parameter unterstützt in der neuen Version NC-Baugruppen. Sobald eine NC-Lizenz in Benutzung ist, kann GENIUS TOOLS Parameter auch in NC-Baugruppen verwendet werden.

Längere Tooltips (F000)

In Parameterdefinitionen können nun längere Tooltips zu Aktionen hinterlegt werden. Es werden bis zu 260 Zeichen und Umbrüche unterstützt.



Tooltips für Aktionen unterstützen jetzt bis zu 260 Zeichen und Umbrüche

3.3.3 Änderungen der Modalität (M010)

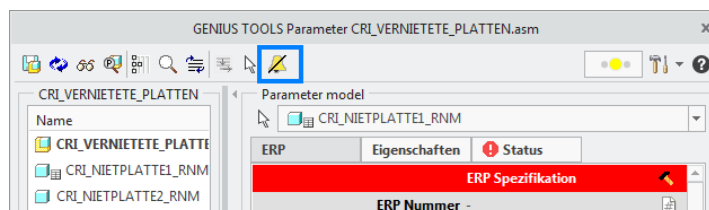
GENIUS TOOLS Parameter hat eine größere Änderung erfahren:

Mit der neu eingeführten Konfigurationsoption **gtp_dock_dialog_to_mdI** (Standard: 1) kann das Verhalten der GENIUS-TOOLS-Parameter-Dialoge beeinflusst werden. Steht die Konfigurationsoption auf 0, bleiben Hauptfenster wie das Parameterformular, der Editor und die Vorschau offen bei beispielsweise einem Modellwechsel. Wird das Parameterformular aktualisiert, sobald ein anderes Modell aktiv ist, wird automatisch die Inhalte des anderen Modells geladen.

Steht die Konfigurationsoption auf 1, verhält sich GENIUS TOOLS Parameter wie gewohnt.

3.3.4 Abschalten der Speicherwarnung (M010)

Im Parameterformular ist es nun möglich, die Speicherwarnungen beim Modellwechsel auszuschalten.



Schalten Sie die Speicherwarnung temporär über die Schaltfläche ab

Über die Konfigurationsoption **gtp_ask_for_save** wird dabei die Voreinstellung zur Speicherwarnung verwaltet.

3.3.5 Beziehungsgesteuerte Parameter werden angezeigt (M010)

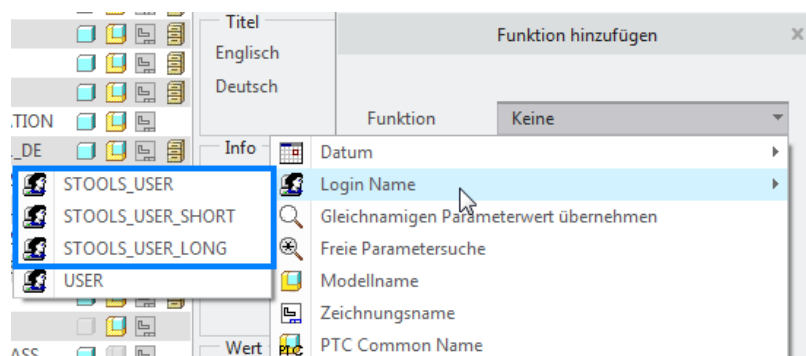
Im Parameterformular werden beziehungsgesteuerte Parameter gesondert hervorgehoben.



Ein Symbol wird angezeigt um beziehungsgesteuerte Parameter anzuzeigen

3.3.6 Parameterfunktion Login Name erweitert (M020)

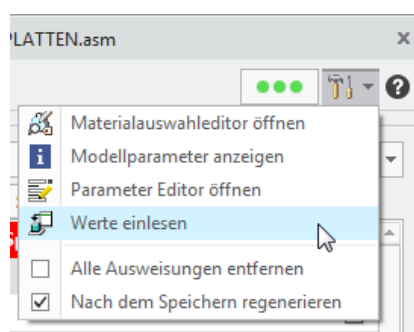
Die Parameterfunktion Login Name wurde erweitert und unterstützt jetzt die STTOOLS-USER* Umgebungsvariablen.



Die Konfiguration der Parameterfunktion „Login Name“ wurde erweitert

3.3.7 Parameterwerte aus Textdateien einlesen (M020)

Parameterwerte können aus Textdateien ausgelesen werden und überschreiben die Werte im aktuellen Parameterformular.

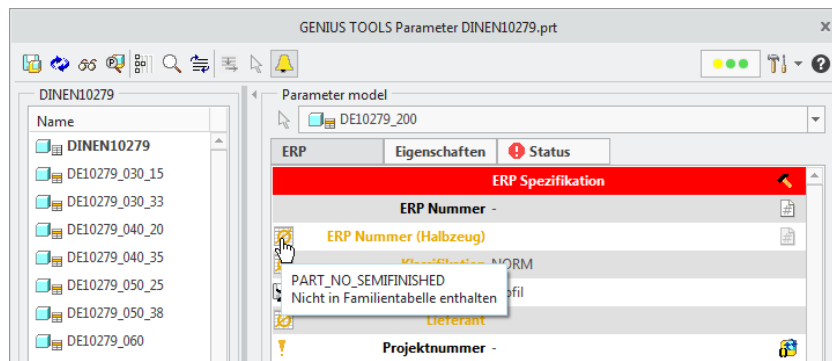


Die Funktion ist über das Werkzeugmenü erreichbar

3.3.8 Generic- und Instanzinformationen bearbeiten (M020)

Parameter von Generics und Instanzen können nun bearbeitet werden. Dafür wurde die Konfigurationsoption **gtp_lock_rel_locked_params** eingeführt. Sie definiert, ob durch Beziehungen gesperrte Parameter bearbeitet werden dürfen.

Zusätzlich werden entsprechende Parameter hervorgehoben.



Parameter die nicht in Familientabellen sind, werden hervorgehoben

3.3.9 Modellliste ein- und ausblenden über Konfigurationsoption (M020)

Die Funktion der Konfigurationsoption **gtp_show_mdl_list** wurde verändert:

- 0: Modellliste ist ausgeblendet,
- 1: Modellliste ist eingeblendet,
- 2: Die Modellliste ist vom Modelltyp abhängig.

Das Aktualisieren des Dialogs oder Öffnen eines anderen Modells stellt den Standard wieder her.

3.3.10 Separatorensichtbarkeit und -farbe (M020)

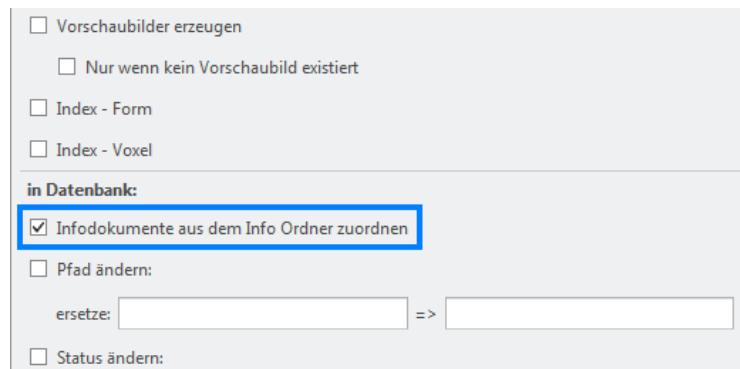
Die Sichtbarkeit und Hintergrundfarbe von Separatoren kann mittels JavaScript geändert werden.

3.4 GENIUS TOOLS Library

3.4.1 Infodokumente mittels Stapelverarbeitungslauf nachpflegen (F000)

Library hat eine neue Funktionalität zum Nachpflegen von Infodokumenten erhalten. Mittels eines Stapelverarbeitungslaufs können gleichnamige Infodokumente für Modelle an Bibliotheksobjekten nachgepflegt werden. Unterstützt werden die Dateiformate PDF, HTML, DOC, DOCX, XLS, XLSX und XLSM. Dazu müssen die Dokumente in einem Order, definiert durch eine Konfigurationsoption, abgelegt werden.

Konfigurationsoption: **gtl_info_folder**



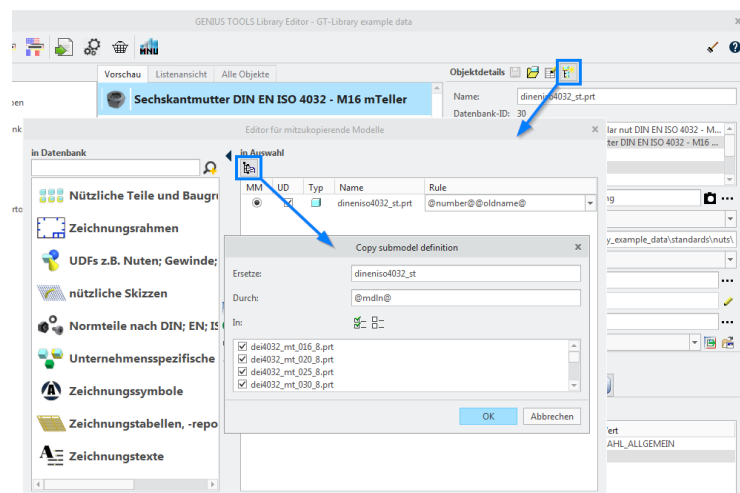
Pflegen Sie Infodokumente über einen Stapelverarbeitungslauf nach

3.4.2 Besser unterscheidbare Ordner (F000)

Mit der aktiven Konfigurationsoption **gtl_mark_category_images** wird automatisch in Ordnerbilder eine orange Ecke hineingerendert. Ein nachträgliches Ändern (nach dem Hinzufügen zu einer Bibliothek) ist nicht vorgesehen.

3.4.3 Kopierdefinitionen für verlinkte Objekte (F000)

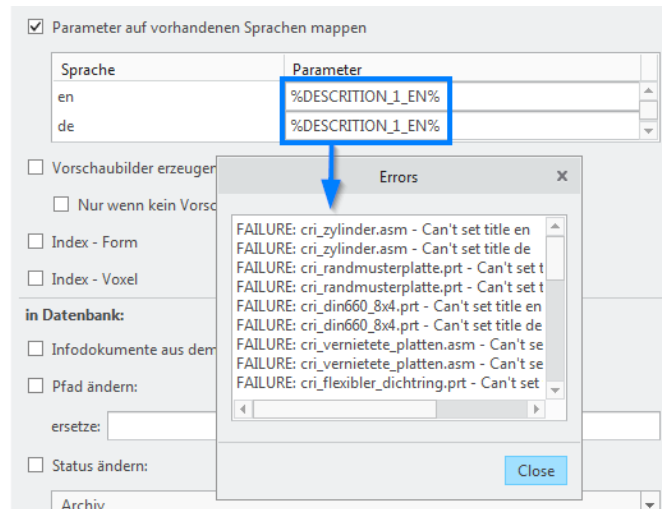
Library unterstützt jetzt Kopierdefinitionen in Bibliotheksobjekten (z.B. Generics) für verlinkte Objekte (z.B. Instanzen). Definierte Dateinamenbestandteile können durch statischen oder variablen Text ersetzt werden.



Ersetzen Sie Dateinamenbestandteile durch statischen oder variablen Text

Schreibfehler in Parametern zur Titelfüllung werden abgefangen (F000)

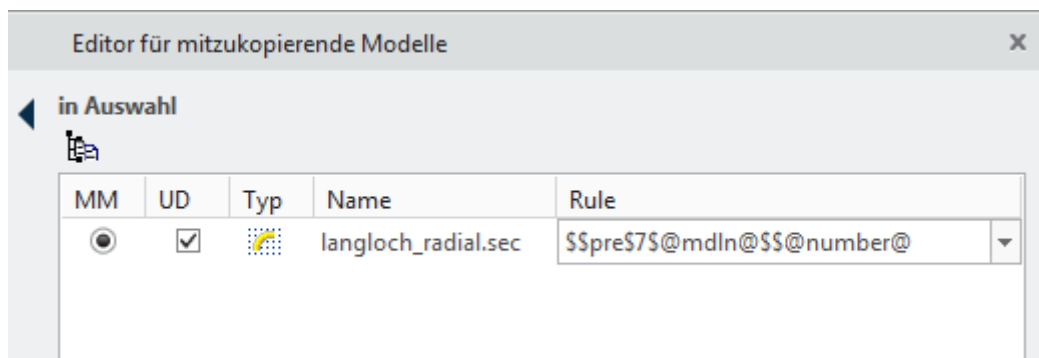
Falsch geschriebene Parameter im Stapelüberarbeitungsprozess führen nun nicht mehr zu leeren Titeln von Bibliotheksobjekten. Stattdessen wird der alte Name beibehalten und eine Fehlermeldung ausgegeben.



*Fehlerhafte bzw. nicht vorhandene Parameter
führen nicht mehr zu leeren Titeln*

3.4.4 Textoperationen für Variablen in Kopiervorlagen (F000)

GENIUS TOOLS Library unterstützt ab der Version 2018 Textoperationen für Variablen in Kopiervorlagen.



*Nutzen Sie die Textoperationen für Variablen
um Kopiervorlagen zu erstellen*

3.4.5 Unterstützung für NC-Bauteile (F000)

Library unterstützt in der neuen Version NC-Bauteile. Ist der aktuelle Creo-Modus NC-Baugruppe, werden Teile, Bleche und Baugruppen als Spannelemente eingefügt.

Achtung: Für die Aktion wird eine NC Lizenz benötigt!

3.4.6 Suchfeld im Sammler erweitert (F000)

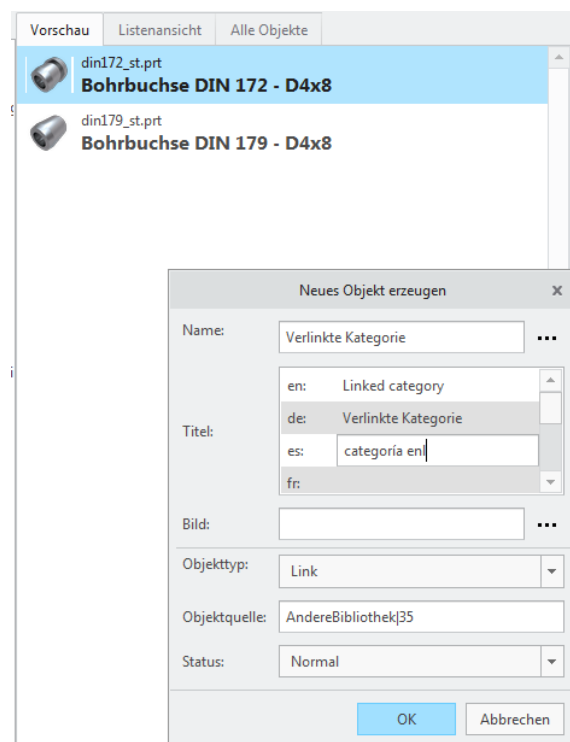
Die Länge des Suchfelds „in Datenbank“ wurde von 32 Zeichen auf 240 Zeichen vergrößert, um komplexe verknüpfte Ausdrücke zu ermöglichen.



Das Suchfeld wurde für komplexe Suchausdrücke erweitert

3.4.7 Verlinkung von Bibliotheksobjekten (F000)

Bibliotheksobjekte können in mehrere Kategorien und Datenbanken verlinkt werden. Dazu können Links zu übergeordneten Kategorien mithilfe des Editors erzeugt und als Linkobjekt in andere Kategorien oder auch Datenbanken eingefügt werden.

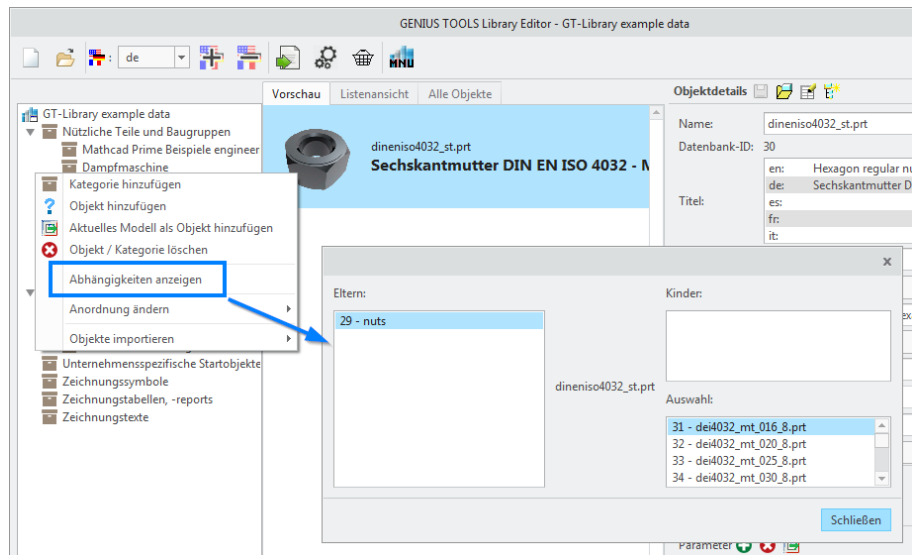


Bibliotheksobjekte können nun verlinkt werden

3.4.8 Abhängigkeiten von Bibliotheksobjekten (F000)

Der Library Editor unterstützt nun das Anzeigen von Abhängigkeiten.

Im Kontextmenü des Editors existiert die neue Funktion „Abhängigkeiten anzeigen“. Im zugehörigen Dialog werden Eltern- und Kindobjekte des gewählten Bibliotheksobjekts sowie Auswahllisteneinträge angezeigt.



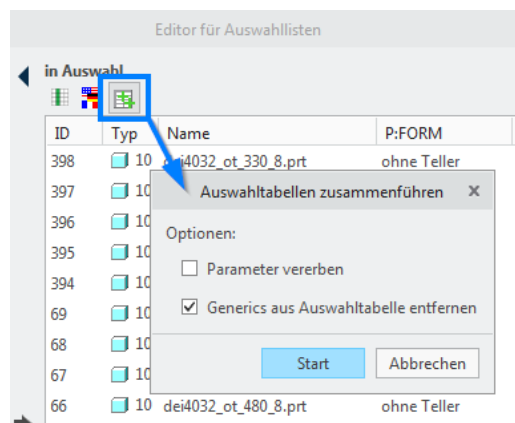
Lassen Sie sich Abhängigkeiten von Bibliotheksobjekten anzeigen

3.4.9 Änderung an der Aktion Informationen öffnen (M010)

Die Konfiguration der Aktion "Informationen öffnen" ist für Bibliotheksobjekte weggefallen. Sobald ein Informationsdokument für ein Bibliotheksobjekt hinterlegt ist, wird die Aktion automatisch angezeigt, und muss nicht im Editor konfiguriert werden.

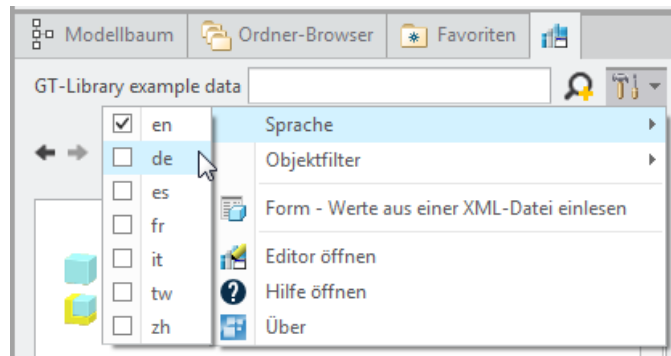
3.4.10 Neue Funktionen für Auswahltabellen (M010)

Im GENIUS TOOLS Library Editor wurde für Auswahltabellen neue Features integriert: Es lassen sich nun Parameter vererben und Generics aus der Auswahl entfernen.



3.4.11 Sprachumschaltung (M020)

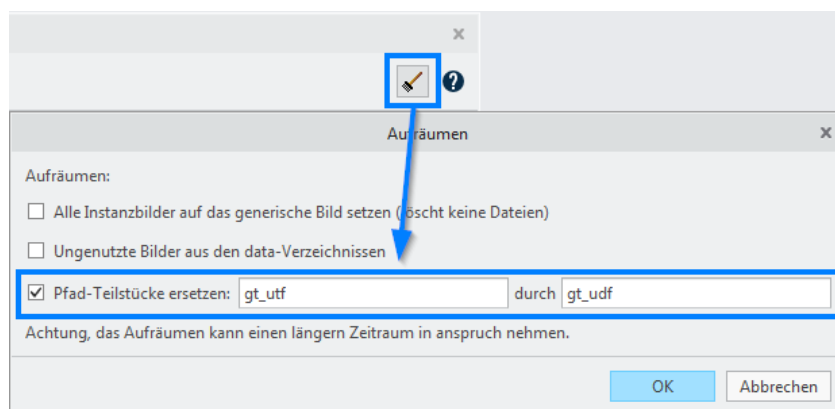
Die angezeigte Sprache der Bibliotheksobjekte kann direkt im Werkzeugmenü des Bibliotheksrowsers umgestellt werden.



Es kann zwischen allen eingepflegten Sprachen gewechselt werden.

3.4.12 Teile von Pfaden ersetzen (M020)

In den Aufräumfunktionen des Library Editors ist die Funktion „Pfad-Teilstücke ersetzen“ hinzugekommen. Die Funktion durchsucht alle Bibliotheksobjekte einer Datenbank und ersetzt gefundene Teilstücke mit den angegebenen Ausdruck.



Pfad-Teilstücke werden über den Aufräumdiallog ersetzt

3.4.13 Große Detailbilder (M030)

Es ist nun möglich für die Detailansicht größere Bilder zu hinterlegen. Diese müssen den gleichen Namen wie das kleine Vorschaubild besitzen und sich im Ordner \img_detail der Bibliothek befinden. Die Größe des Detailansichtsdialogs kann mit `gtl_detail_window_detail_image_height` und `gtl_detail_window_detail_image_width` gesteuert werden. Außerdem ist es möglich, Detailbilder für Objekte einer Auswahlliste zu hinterlegen.

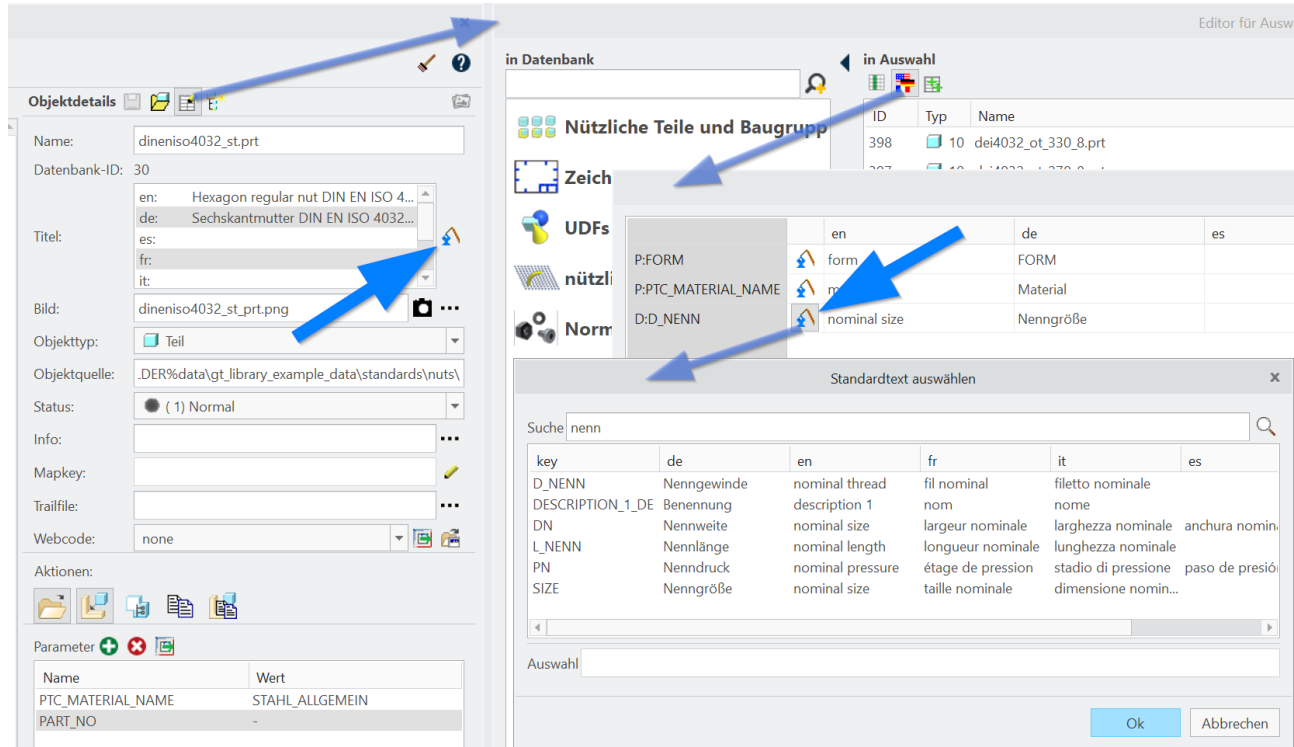
3.4.14 Neue Sucheinschränkung (M030)

Die Option `gtl_search_no_type_no_folder=1` filtert automatisch die Kategorien(Ordner) aus der Suchergebnisliste.

Die Option `gtl_search_values_per_page` (1...999) steuert die Anzahl der angezeigten Suchergebnisse.

Verwendung des Wörterbuches (M030)

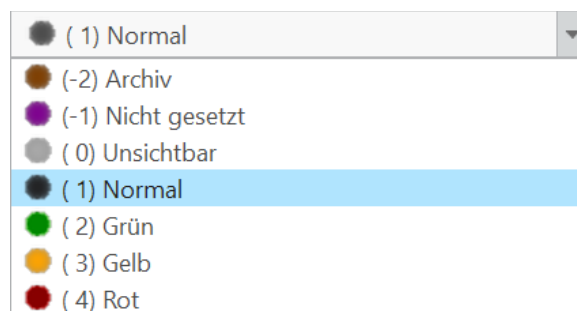
Für die mehrsprachige Vergabe der Objektitel und Auswahlbezeichnungen kann das Wörterbuch verwendet werden.



Verwendung des Wörterbuches in GENIUS TOOLS Library Editor

3.4.15 Objektstatus mit Zahlen (M030)

Um die Reihenfolge/Bedeutung des Status zu erkennen bzw. diese für die Suche zu nutzen, werden die Zahlen jetzt mit angezeigt.



3.4.16 Webcode durch den Collector übertragen (M040)

Der Collector wurde um die Funktion "Webcode" erweitert.

3.5 GENIUS TOOLS Assembly Report

3.5.1 Erweiterte Fremddatenunterstützung (F000)

Assembly Report unterstützt jetzt Fremddaten. Sind in einer Baugruppe Originaldaten aus CED, SolidWorks, NX oder Catia verbaut, werden diese nun von Assembly Report erkannt und in Stücklisten ausgegeben.

Achtung: SDAC (Creo Elements Direct Baugruppeninhaltsdatei) wird nicht unterstützt!

3.5.2 Unterstützung von Baugruppenzeichnungen (F000)

Assembly Report unterstützt jetzt zusätzlich Baugruppenzeichnungen. Ist das aktive Zeichnungsmodell eine Baugruppe, können wie gewohnt Reports erstellt werden.

3.5.3 Korrekte Komponentenmasse bei Baugruppenschnitten (M030)

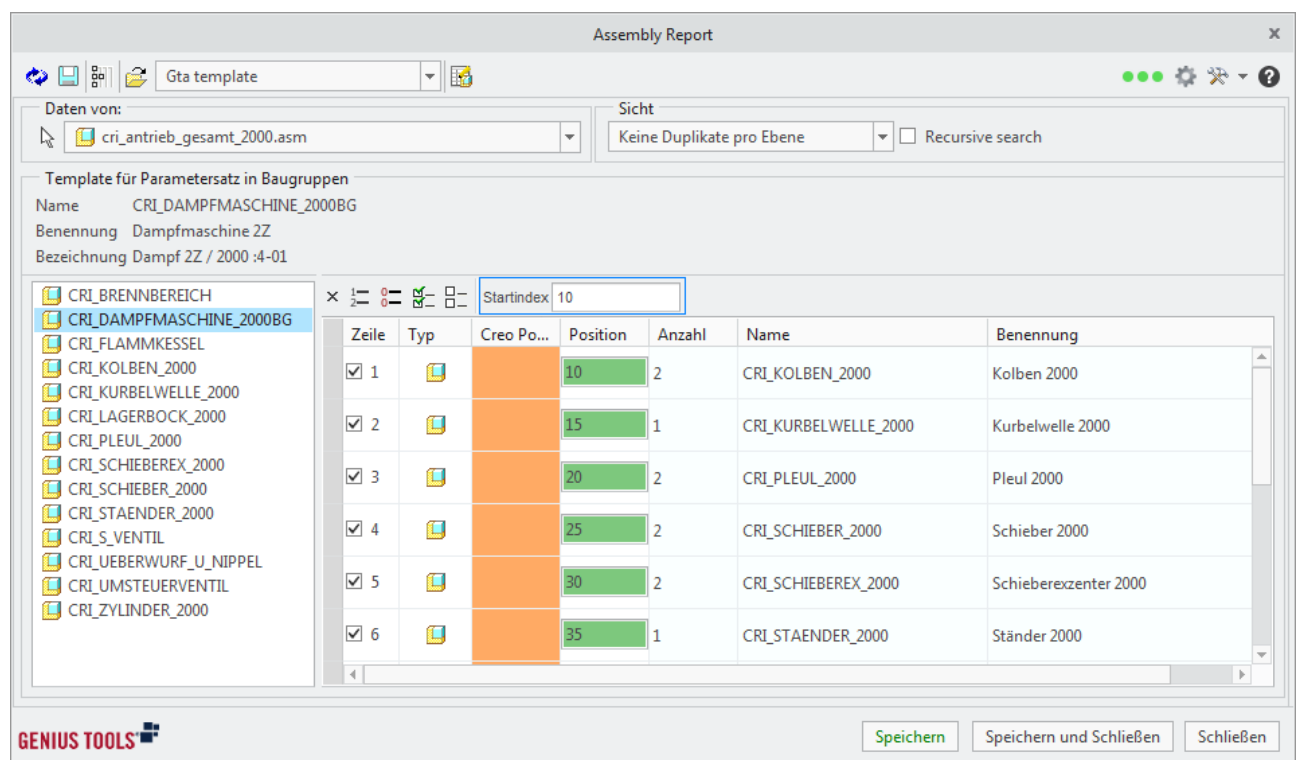
Wurde von Modellen durch Baugruppenschnitte Volumen entfernt, so wird die Masse der Komponenten nun richtig ermittelt.

3.5.4 Implementierung des Statusampel (M030)

Die Ampel des Statusdialoges ist nun sichtbar. Darüber ist es möglich, Informationen zum Lade-, Arbeits- und Speicherprozess zu erhalten.

3.5.5 Startindex in Oberfläche (M040)

Der Startindex für die aktuelle Nummerierung kann in der Oberfläche gesetzt werden.

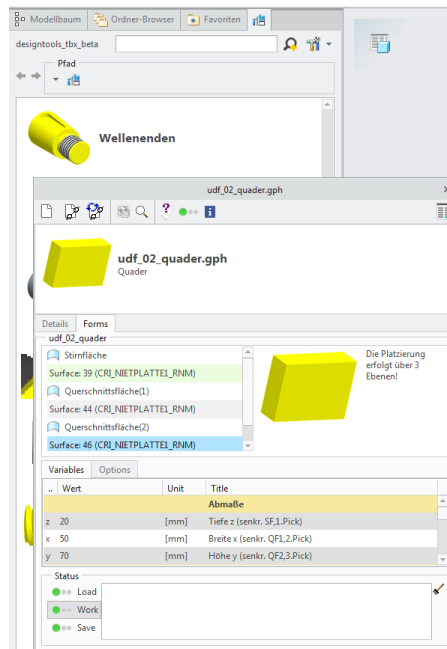


Eingabefeld für den Startindex

3.6 GENIUS TOOLS UDF Forms

3.6.1 GENIUS TOOLS Library Integration (F000)

GENIUS TOOLS UDF Forms ist in GENIUS TOOLS Library integriert. UDF Forms werden wie normale Forms im Detailfenster angezeigt, so dass UDFs direkt in ein Modell eingebaut werden können.



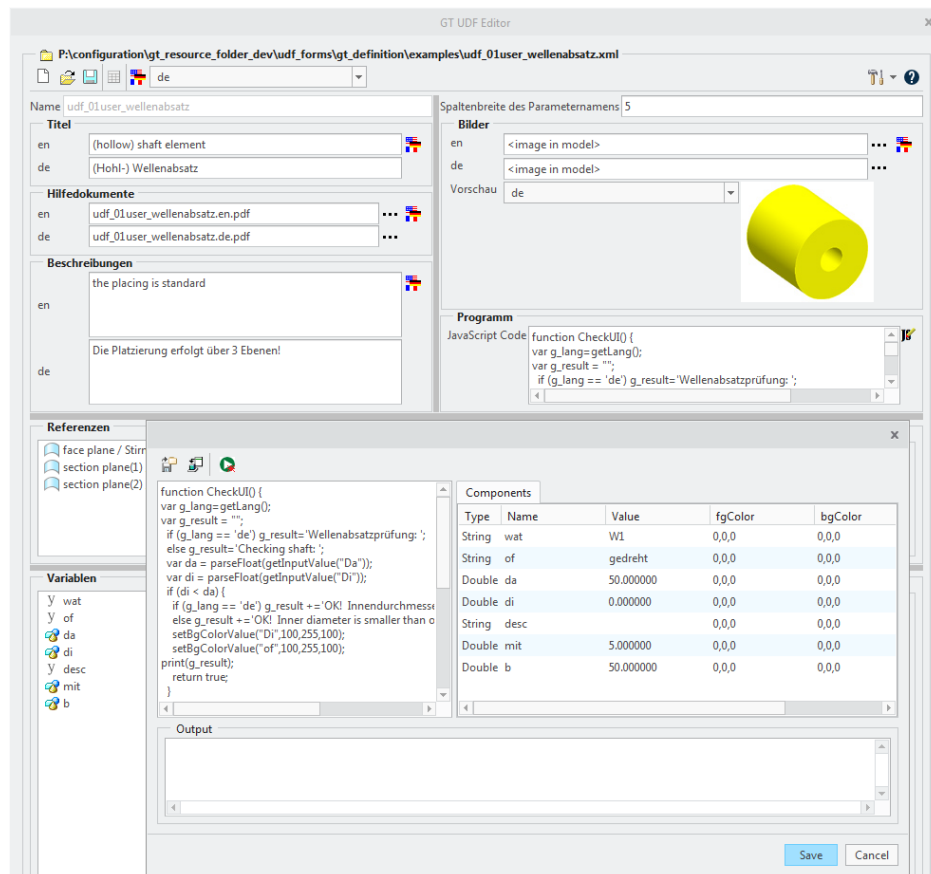
*UDF Forms ist direkt in
GENIUS TOOLS Library integriert*

3.6.2 Wertetabellen in UDF Forms (F000)

UDF Forms unterstützen nun Wertetabellen. Inhalte der Wertetabellen können wie von GENIUS TOOLS Forms bekannt entweder im Editor verwaltet werden, oder mit einem Tabellenkalkulationsprogramm extern bearbeitet werden. Die Inhalte werden dann in die Wertetabelle übernommen.

3.6.3 Unterstützung von JavaScript (F000)

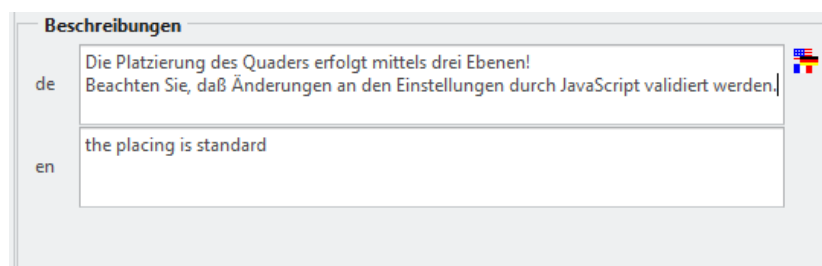
UDF Forms unterstützt JavaScript. Mit JavaScript können Funktionen entwickelt werden, die automatisch ausgeführt werden. Alternativ kann JavaScript auch per Benutzereingabe ausgeführt werden.



JavaScript kann in UDF Forms hinterlegt werden

3.6.4 Längere UDF-Beschreibungen (F000)

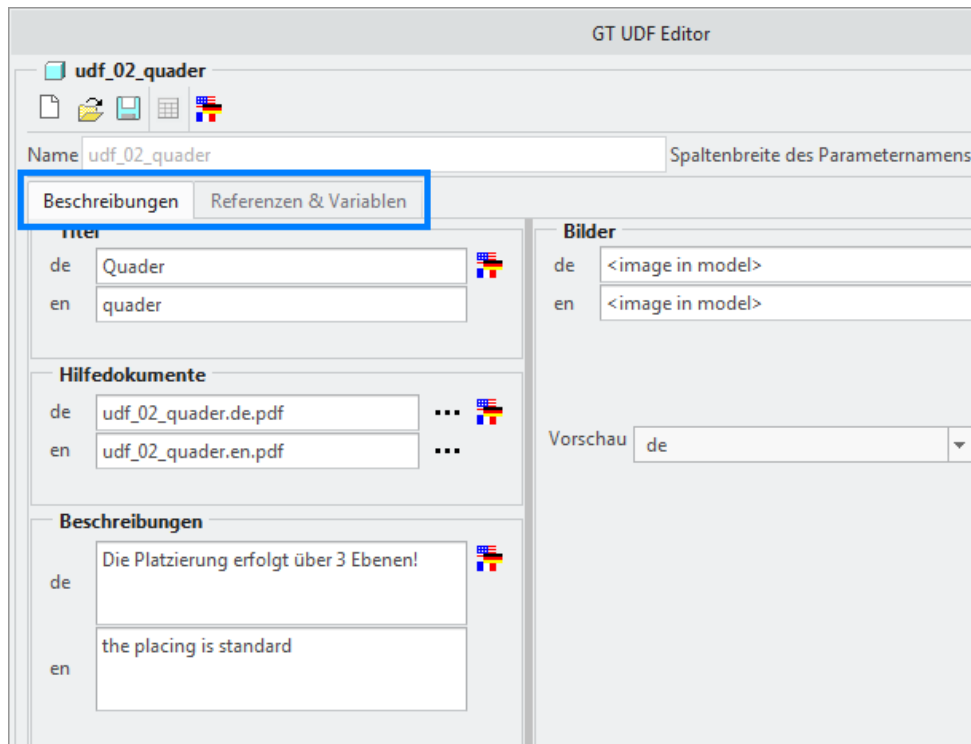
Beschreibungen von UDFs waren bis jetzt auf 32 Zeichen beschränkt. In der neuen Version wurde diese Beschränkung auf 260 Zeichen erweitert.



Beschreibungen unterstützen jetzt bis zu 260 Zeichen

3.6.5 Übersichtlicher Editor (F000)

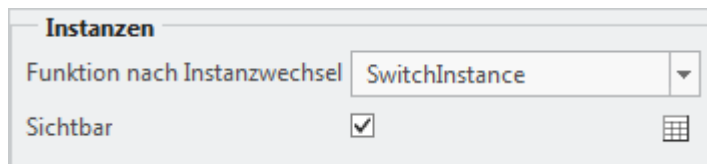
Der Editor wurde neu aufgeteilt und hat jetzt zwei übersichtliche Tabs: „Beschreibungen“ und „Referenzen und Variablen“. Unter Beschreibungen werden allgemeine Informationen zum UDF hinterlegt. In Referenzen und Variablen werden die Lokalisierungen von Referenzen, JavaScript-Code und die Konfiguration von Variablen vorgenommen.



Die Oberfläche des UDF Forms Editor ist jetzt in zwei Tabs aufgeteilt

3.6.6 Instanzen-Auswahl ausblendbar (M010)

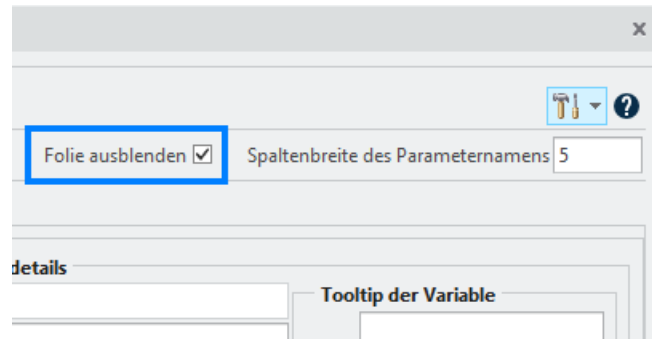
Im UDF Forms Editor werden zusätzliche Funktionen eingeblendet, sobald ein UDF Instanzen (Varianten) beinhaltet. Es ist nun möglich eine JavaScript-Funktion für den Instanzwechsel zu hinterlegen. Zusätzlich kann die Funktion zum Instanzwechsel in UDF Forms verborgen werden.



Konfigurieren Sie den Instanzwechsel in der UDF Definition

3.6.7 Die Funktion „Folien ausblenden“ wird über den Editor festgelegt (M010)

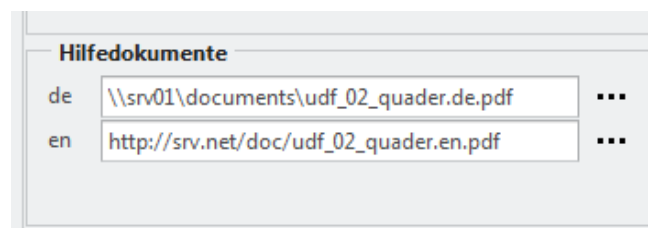
Folien, die mit dem Platzieren eines UDFs in einem Modell erstellt werden, können nun automatisch ausgeblendet werden. Die Funktion kann pro UDF festgelegt werden und wird in der UDF Definition gespeichert.



Blenden Sie Folien über die UDF Definition aus

3.6.8 Unterstützung für HTTP, UNC und absolute Pfade (M020)

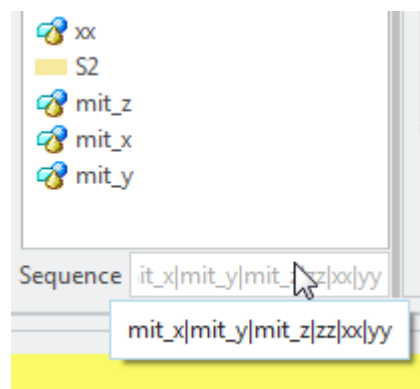
UDF Forms unterstützt nun neben dem Info-Ordner des Ressourcenverzeichnisses auch UNC-Pfade, HTTP-Pfade und absolute Pfade für Hilfedokumente.



Hilfedokumente können an unterschiedlichen Orten liegen

3.6.9 Sequenz im Editor (M020)

Die Sequenz der Variablen wird unter dem Abschnitt Variablen angezeigt.



Die Sequenz wird zusätzlich als Tooltip angezeigt

3.6.10 Auswahlfelder in Wertetabellen (M020)

Wertetabellen in UDF Forms unterstützen nun zusätzlich Auswahlfelder.

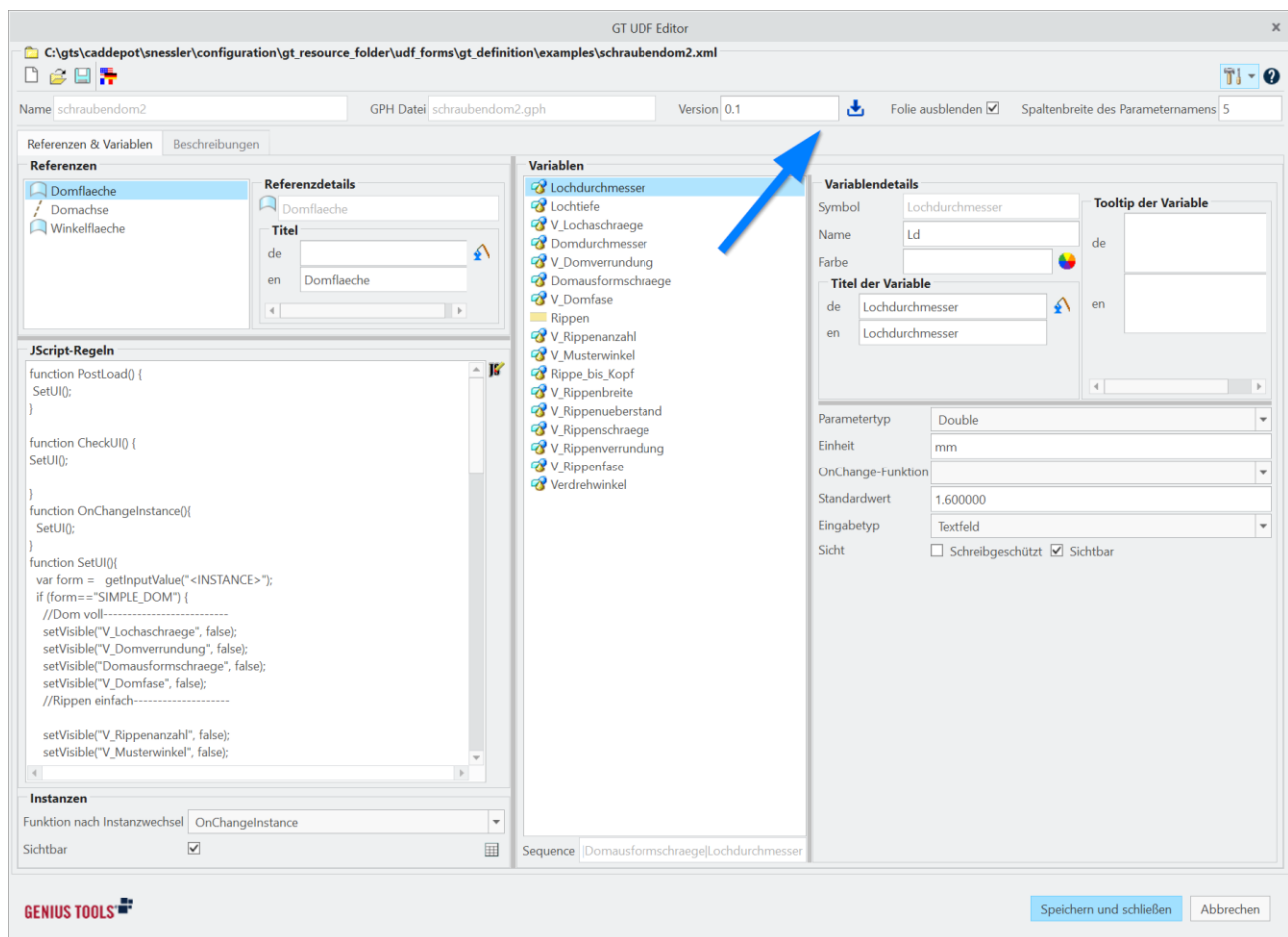
3.6.11 MFG Unterstützung (M020)

UDF Forms unterstützt nun MFG (Manufacturing)-Baugruppen.

3.6.12 Updatefunktion der UDF-Forms Definition und Versionierung(M030)

Nach einer Neuaufzeichnung eines UDF können die Einstellungen der neuen GPH-Datei in die bestehende Definition übernommen werden.

Unterschiedliche Versionen der Definition werden im Modell verwaltet, in dem verschiedene Versionen des UDF eingebaut sind.



3.6.13 Sonstiges (M030)

Es können farbige Separatoren definiert werden.

Mit der Option `gtuf_dec_places` können nun, separat für UDF Forms, die Anzahl der Dezimalstellen definiert werden, die angezeigt werden sollen.

3.6.14 Standardwerte für Wertetabellen (M040)

Wenn die UDF Forms gestartet werden, werden in allen Felder die Standardwerte der Elemente eingetragen. Dies geschieht nun auch für Wertetabellen ohne, dass der Mechanismus für Wertetabelleneinträge ausgelöst wird. Im Editor muss sichergestellt werden, dass alle Standardwerte zusammenpassen.

3.7 GENIUS TOOLS Inspect

3.7.1 Übersichtsseite und Excel-Export (M020)

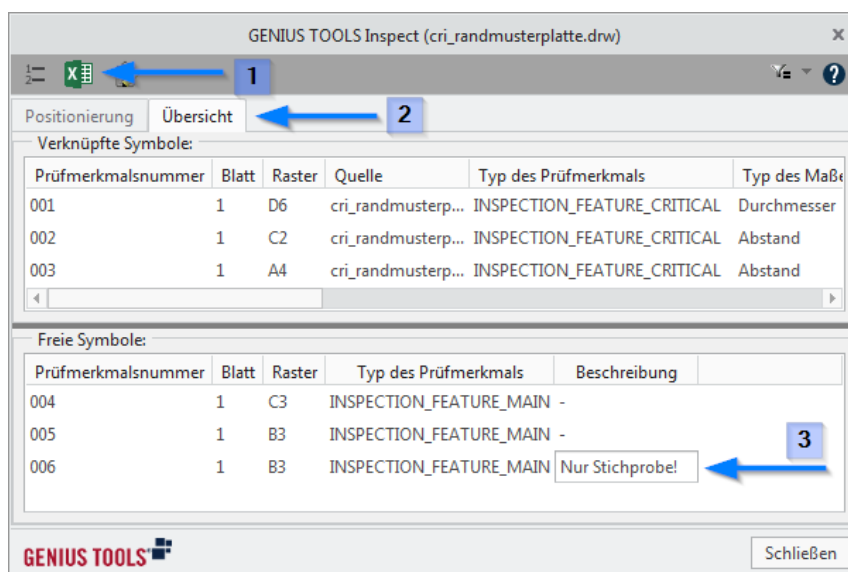
Platzierte freie oder verknüpfte Symbole werden in einer konfigurierbaren Übersichtsseite angezeigt.

Mit dem Kontextmenü in der Übersichtsseite können nachträglich freie Symbole mit Maßen, Notizen und *benutzerdefinierten Symbolen* verknüpft werden.

Die Symbolübersicht kann mittels beliebig konfigurierbarer Excel-Vorlagen exportiert werden.

3.7.2 Beschreibungsparameter (M020)

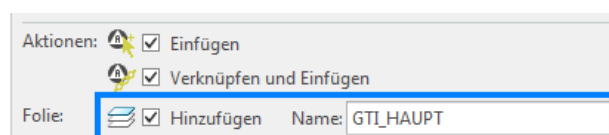
Die mitgelieferten Symbole enthalten einen Parameter. Einmal platziert, kann dieser Symbolparameter mit beliebigen Text gefüllt werden.



Excel Export (1), konfigurierbare Übersichtsseite (2) und ausfüllbare Beschreibungsparameter (3) in GENIUS TOOLS Inspect

3.7.3 Symbole und Tabellen auf Folien (M020)

Pro Element (Prüfmerkmal oder Tabelle) kann ein Foliennamen definiert werden. Auf dieser Folie werden alle Elemente platziert.



Prüfmerkmale und Tabellen werden auf beliebige Folien platziert

3.7.4 Umfangreiche Funktionalitätserweiterungen (M030)

Prüfsymbole können jetzt mit mehr zu prüfenden Objekten verknüpft werden:

- Maße
- Form und Lage
- Oberflächen
- Notizen
- Symbole

Es kann konfiguriert werden ob eine Prüfmerkmalnummer nach der Löschung des Prüfmerkmals wieder verwendet wird.

Es kann eine Creo-Zeichnungstabelle als Vorlage hinterlegt werden, die mit den aktuellen Informationen befüllt wird.

GENIUS TOOLS Inspect (cri_zylinderblock_2000.drw)

☑ Maße ☑ Form und Lage ☑ Oberfläche ☑ Notizen ☑ Symbole ?

Positionierung Übersicht

Verknüpfte Symbole:

Prüfmerkma...	Haupttyp	Untertyp	Toleranzklasse	Nennmaß	Mindestmaß	Höchstmaß	Toleranz
001	Form und Lage	⊙ (Konzentrität)					
002	Form und Lage	⊖ (Profil einer Flä...					
003	Form und Lage	↗ (Rundlauf)					
004	Form und Lage	□ (Ebenheit)					
005	Maß	↔ (Abstand)		46.5	46.2	46.8	-0.3 / 0.3
006	Maß	↔ (Abstand)		24.5	24.3	24.7	-0.2 / 0.2
007	Maß	↔ (Abstand)		9.5	9.3	9.7	-0.2 / 0.2
008	Maß	↔ (Abstand)		7.5	7.3	7.7	-0.2 / 0.2

Freie Symbole:

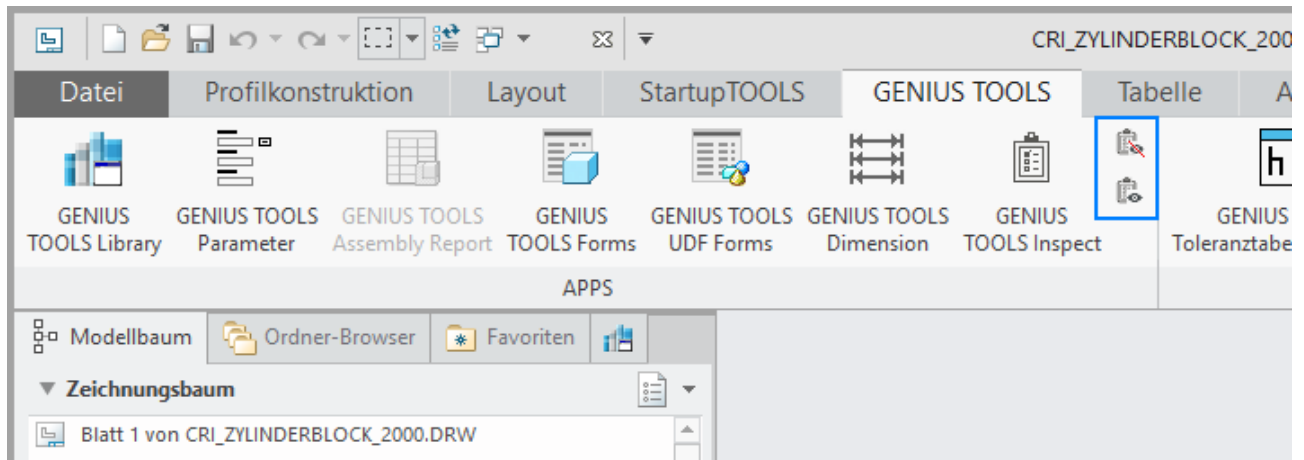
Prüfmerkmalsnummer	Beschreibung	Blatt	Raster	Name des Prüfmerkmals	Creo Symbol
010	-	1	D3	Haupt	
011	-	1	D3	Haupt	
012	-	1	D3	Haupt	

GENIUS TOOLS

Schließen

3.7.5 Ausblenden / Einblenden von Symbolen und Tabellen (M040)

Ab PTC Creo Parametric 4.0 ist es möglich auf der Zeichnung platzierte Symbole und Tabellen auszublenden und wieder einzublenden.



GT Inspect - Ausblenden und Einblenden

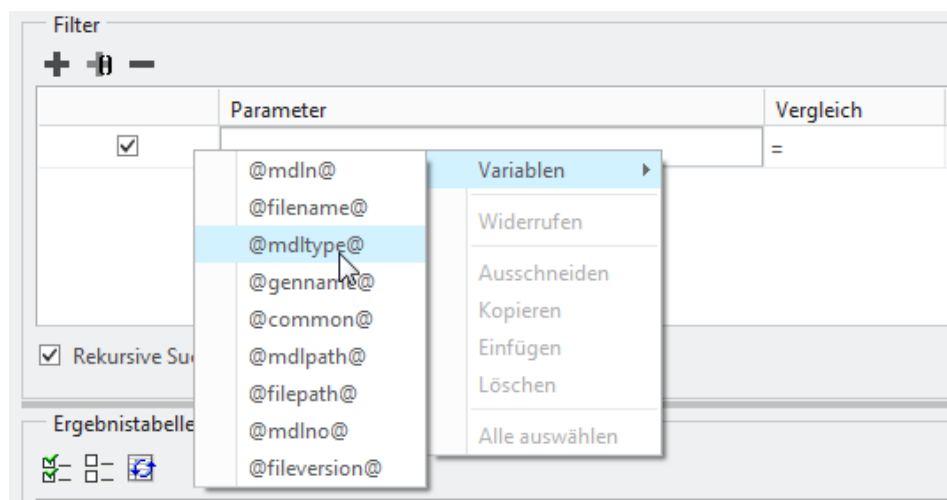
3.7.6 Tabellen werden nun nach Prüfnummer sortiert (M040)

Prüfsymbole in gesetzten Reporttabellen werden nun nach der Prüfnummer sortiert angezeigt.

3.8 GENIUS TOOLS Value Transfer

3.8.1 Kontextmenü für Filter (F000)

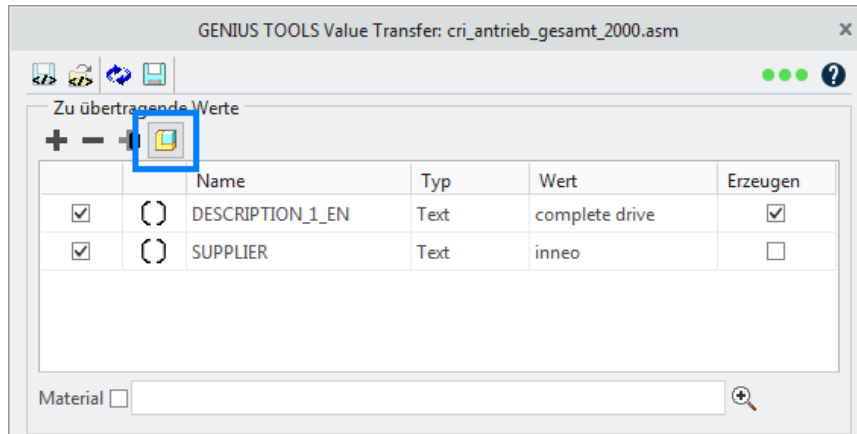
Im Filterbereich wurden Einträge für nutzbare Variablen für die Filterung hinzugefügt.



Nutzen Sie das Kontextmenü um Variablen für Filterungen hinzuzufügen

3.8.2 Übernahme von Parameter in die Hauptbaugruppe (M020)

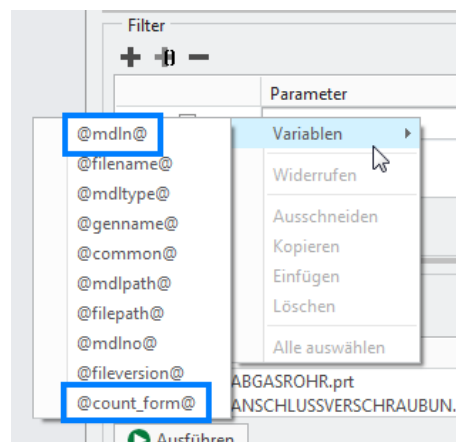
Parameterwerte werden nicht mehr automatisch in die Baugruppe übernommen. Die Werte werden erst übertragen, wenn die Schaltfläche „Werte in Baugruppe übernehmen“ aktiv ist. Die Schaltfläche ist inaktiv, wenn die Baugruppe durch ein PDM-System gesperrt wurde.



Die Schaltfläche aktiviert/deaktiviert die Übernahme von Werten

Neue Filter für Modellname und Forms (M020)

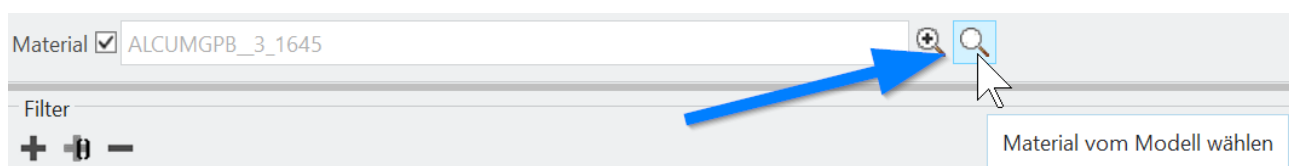
Zwei neue Filter wurden hinzugefügt um nach Mustern für Dateinamen (@mdlIn@) und nach der Anzahl der enthaltenen Forms (@count_form@) zu suchen.



Die beiden Filter sind über das Kontextmenü zu erreichen

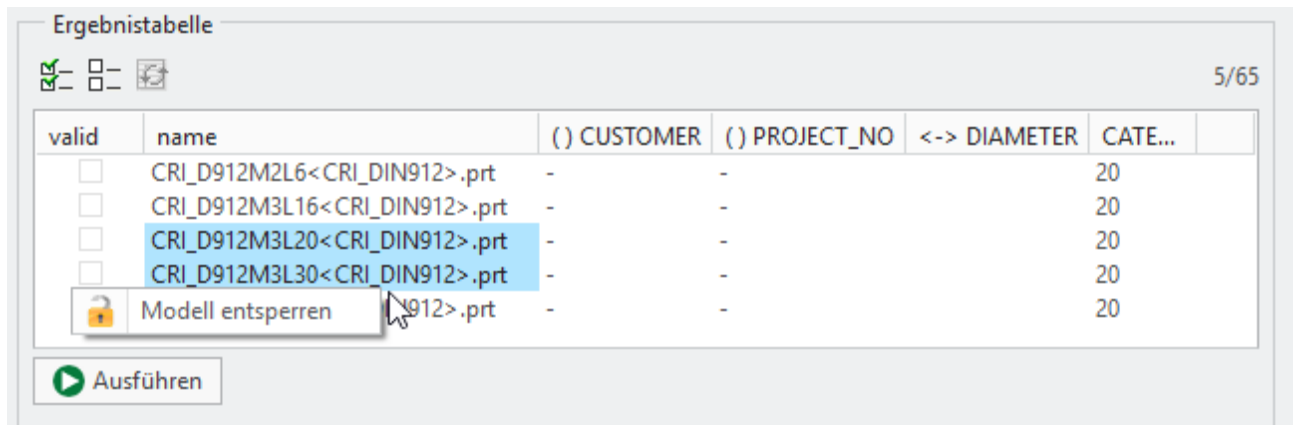
3.8.3 Materialauswahl vom Modell (M030)

Das zu übertragende Material kann von einer Unterkomponente gewählt werden.



3.8.4 Entsperren mehrerer Modelle (M040)

In GT Value Transfer können mehrere Modelle markiert und nun in einem Lauf entsperrt werden.



Mehrfachentsperren

3.9 GENIUS TOOLS Utilities

Die Utilities der GENIUS TOOLS haben in der neuen Version hauptsächlich Stabilitätsverbesserungen bekommen.

3.9.1 Geänderte Konfigurationsoptionen (F000)

Der Standard der Konfigurationsoption **gtu_ord_use_pdm_server** wurde von 0 auf 1 geändert.

3.9.2 Windchill 11.1 Unterstützung in Zeichnung öffnen/erzeugen (F000)

Zeichnung öffnen/erzeugen unterstützt nun Windchill 11.1. Aus diesem Grund wurde der Standard der Konfigurationsoption **gtu_ord_use_pdm_server** von 0 auf 1 geändert.

3.9.3 Komponentenparameter können vom Typ geändert werden (M030)

Das Modul "Component parameters" kann den Typ von Komponentenparametern ändern. (z.B. den Komponentenparameter POS vom Typ String in den Typ INT)

Die notwendigen Einstellungen sind in der Definitions-XML durchzuführen.

3.9.4 Neue Funktion "Tabelle in CSV exportieren" im Zeichnungsmodus (M030)

Im Zeichnungsmodus können Reporttabellen auf 2 Wegen in eine CSV-Datei exportiert werden.

1. Eine vorhandene Reporttabelle wird exportiert
2. Eine Reporttabelle wird temporär für den Export in die Zeichnung geladen. Nach dem Export wird sie wieder aus der Zeichnung entfernt.

Tabelle nach CSV exportieren

Tabellenquelle ☒ Von Datei ☐ Von Zeichnung

Name der Tabelle

Exportordner ...

Exportdatei ...

Separator

Ok Abbrechen

Auswahl der Tabellenquelle

3.9.5 Erweiterung des Standardtext-Editors (M040)

In dem Editor zum Verwalten von Standardtexten können Werte einer Spalte (Sprache oder Schlüssel) in eine andere Spalte kopiert werden.

Standardtexte anpassen

gt_default_texts_db

gt_default_texts_table

Suche

de	en	fr	it	es	ru	key
Abstand von Pla...	distance from pl...					distance from pl...
Artikel Nr.	part no.	numéro d'article	codice articolo	número de artíc...	номер позиции	part no.
Behälter	vessel	réipient	contenitore	envase	контейнер	vessel
Benennung	description	nom	nome			description
Beschichtung	coating					coating
Bestellcode	order code					order code
Bezeichnung	description	désignation	designazione			description

Schließen

3.9.6 GT Punkte - mehrfach definierte Punkte aussortieren (M040)

Mehrfach gewählte Punkte (ob durch direkte Selektion, oder durch Gruppenselektionen) können bei der Ausgabe herausgefiltert werden. Damit wird nur noch die erste Wahl des Punktes in die .pts-Datei geschrieben.

3.9.7 GT Table to Excel - Neue Konfigurationsmöglichkeiten (M040)

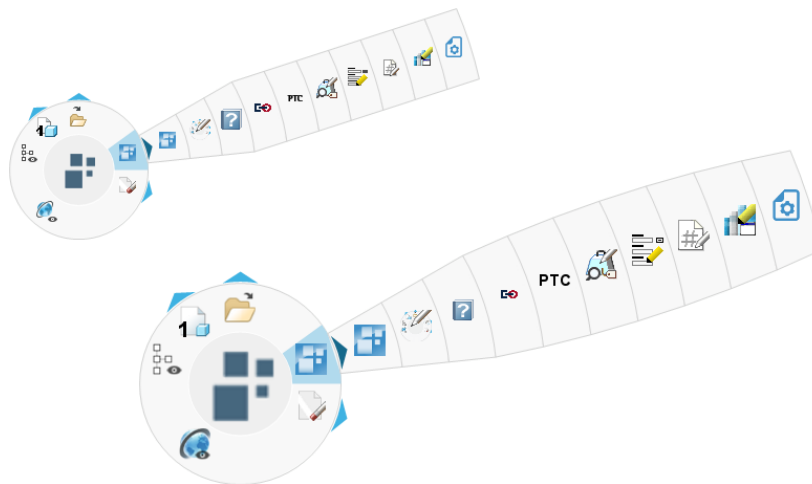
Das überprüfen auf eine laufende Excel-Instanz kann nun deaktiviert werden (`gtu_table_to_excel_run_check`). Außerdem kann definiert werden ob ein neuer Excel export nach dem exportieren geöffnet werden soll (`gtu_table_to_excel_open_export`).

3.10 GENIUS TOOLS Quick Access

3.10.1 Neue Vergrößerungsfunktion und neue Icongrößen (F000)

GENIUS TOOLS Quick Access wurde für hochauflösende Bildschirme optimiert. Dafür wurden die Konfigurationsoptionen `gtqa_zoom` und `gtqa_group_bow` eingeführt. Über diese Konfigurationsoption lässt sich das Ringmenü in der Größe einstellen und die Anzeigenfläche für Icons anpassen.

Zusätzlich wurden neue Icongrößen (30x30 Pixel und 40x40 Pixel) eingeführt.



Für größere Monitore und höhere Auflösungen unterstützt Quick Access verschiedene Zoomstufen. Mit der Konfigurationsoption `gtqa_group_bow` lässt sich zusätzlich die Anzeigenfläche für Icons vergrößern (unteres Bild)

3.10.2 Optimierung für Hintergrundbilder (F000)

Soll ein eigenes Hintergrundbild (z.B. ein eigenes Firmenlogo) in Quick Access genutzt werden, kann der graue Hintergrundkreis komplett entfernt werden. Dafür wurde die Konfigurationsoption `gtqa_background_circle` eingeführt.



Deaktivieren Sie den inneren Kreis von Quick Access

3.10.3 Unterstützung für mehrere Creo Versionen (F000)

Um die Quick-Access-Funktionalität für die unterstützten Creo Versionen zu gewährleisten, werden unterschiedliche Datenbanken ausgeliefert:

- quick_access_creo3.db
- quick_access_creo4.db
- quick_access_creo5.db

Zusätzlich wurde eine neue Variable eingeführt, die die aktuelle Creo-Version ausgibt: %GT_CREO_VERSION%.

In der Konfigurationsoption gtqa_command_file wird die Variable eingesetzt, um die Creo Version zu ermitteln und die richtige Quick Access Datenbank zu laden.

3.10.4 Unterstützung für Browser URL (M030)

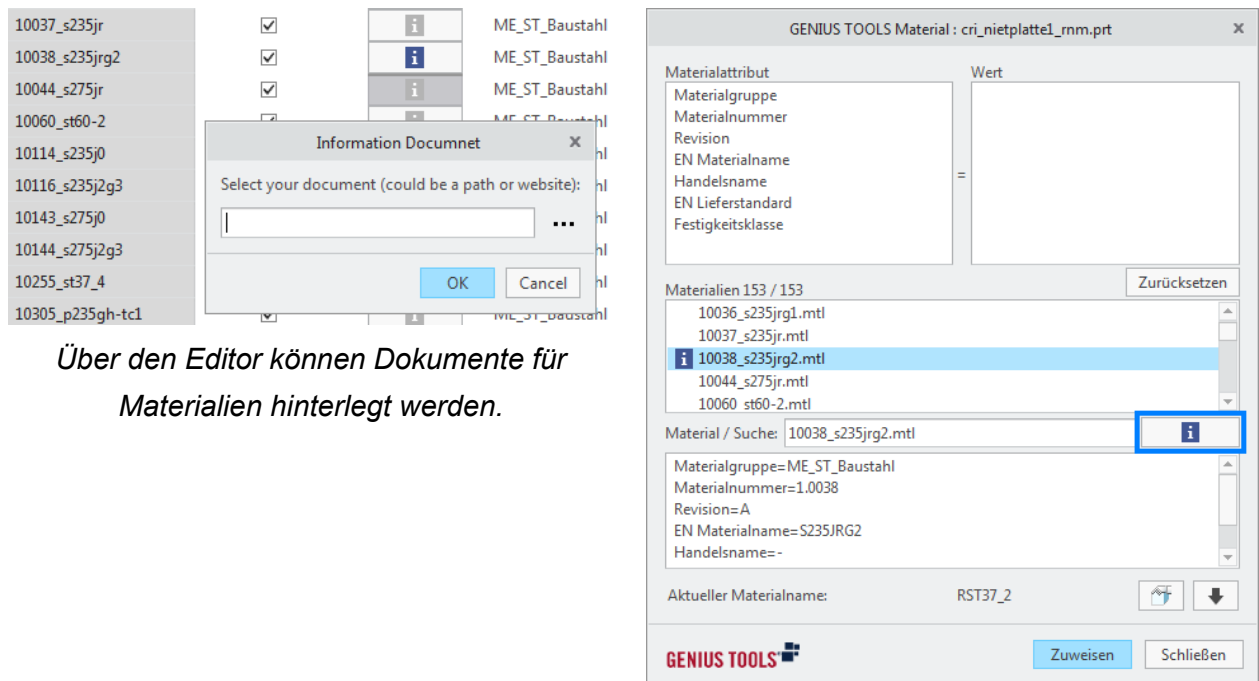
Mit Quick Access können im integrierten Browser Seiten aufgerufen werden. Dazu wurde der Starttag browser eingeführt.

browser: Übergibt eine Zeichenkette als URL an den Creo-internen Browser. Beispiel:
browser:www.inneo.de

3.11 GENIUS TOOLS Material

3.11.1 Infodokumente (F000)

Es ist möglich, über den GENIUS TOOLS Material Editor Infodokumente und auch Websites für Materialien zu hinterlegen. Über die Oberfläche von GENIUS TOOLS Material können sie direkt aufgerufen werden.



Über den Editor können Dokumente für Materialien hinterlegt werden.

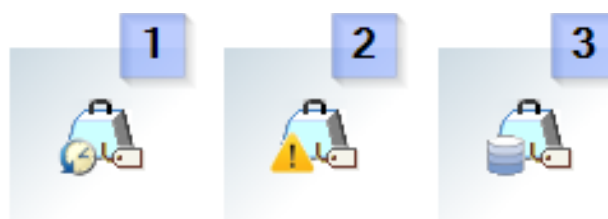
Sie werden über den Material-Dialog aufgerufen

3.11.2 Automatische Überprüfung der Materialversion (F000)

Die Materialversion in Teilen kann automatisch überprüft werden. Dazu wurden zwei neue Konfigurationsoptionen eingeführt:

- gtu_ui_change_check_material_version und
- gtu_ui_change_check_material_version_parameter

Zusätzlich müssen Materialien einen Parameter (angegeben in der zweiten Konfigurationsoption) beinhalten. Für eine visuelle Rückmeldung werden drei unterschiedliche Icons im Creo-Hauptfenster angezeigt.



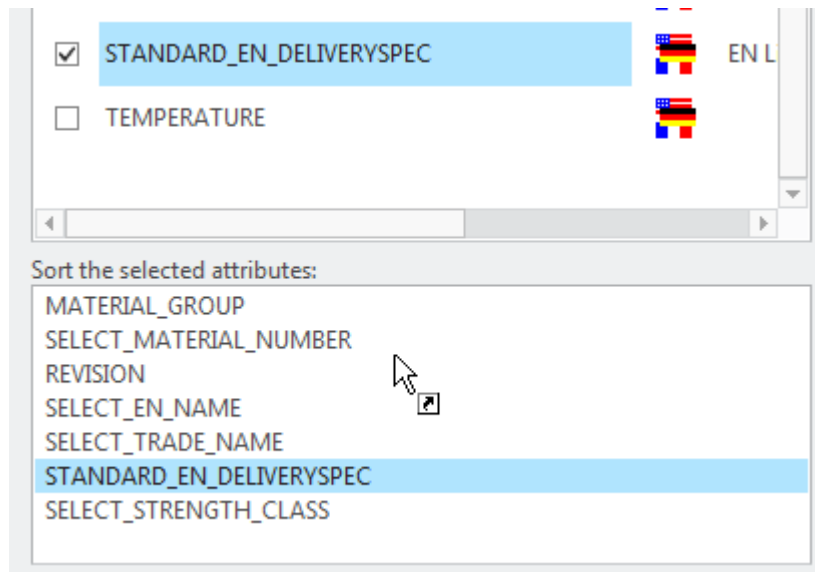
(1) Materialparameter nicht im Modell gefunden

(2) Material im Modell hat eine andere Revision als Material in Datenbank

(3) Material nicht in Datenbank

3.11.3 Vordefinierbare Sortierreihenfolge (F000)

Über den GENIUS TOOLS Material Editor kann die Sortierreihenfolge nach Materialattributen in GENIUS TOOLS Material festgelegt werden.



Die Reihenfolge aller angezeigten Materialattribute kann im Editor per Drag and Drop umsortiert werden.

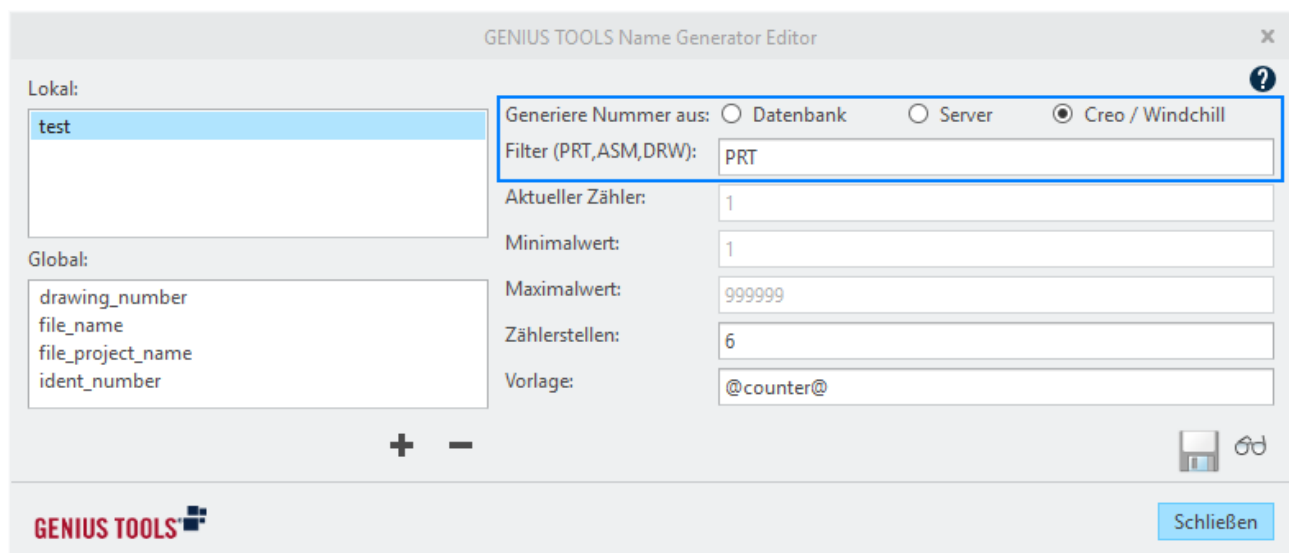
3.11.4 Schaltfläche „Materialeigenschaften“ (F000)

Der Creo Dialog „Materialeigenschaften“ kann direkt über GENIUS TOOLS Material aufgerufen werden.

3.12 GENIUS TOOLS Name Generator

3.12.1 Support für Nummernabfrage an Windchill ohne Customization (M040)

Von Windchill kann die Nummer nun ohne das Einspielen einer Customization auf dem Windchill-Server abgefragt werden. Hierzu wird der aktuell verbundene Server und der aktuell in Creo verwendete Nutzer verwendet.



3.13 Konfigurationsoptionen

Ausführlichere Beschreibungen sind in der Onlinehilfe zu finden.

3.13.1 Entfernte Konfigurationsoptionen (F000)

gtf_autosave_folder

gtf_lock_management

gtf_regenerate_only_forms_model

gtl_action_open_set_current_after_open

gtp_model_tree_show

gtu_ord_pdm_login_credentials

3.13.2 Geänderte Konfigurationsoptionen (F000)

gt_log_debug_in_trail

Der Standard der Konfigurationsoption wurde von 1 auf 0 geändert.

gtl_gtng_standard_db_filter_for_file_copy

Der Filter ist nicht mehr case-sensitiv. Groß- und Kleinschreibung werden nicht mehr beachtet.

gtl_editor_file_import_action_fallback

Die Konfigurationsoption wurde für die Library-Aktion „Zusammenführung/Vererbung“ erweitert. Wert: 16383

gtp_start_drw

Der Standard der Konfigurationsoption wurde von 0 auf 1 geändert.

gtqa_tooltip_background_alpha_channel

Der Standardwert wurde auf 180 geändert. Der maximale Wert wurde auf 254 geändert.

gtu_ord_use_pdm_server

Der Standard der Konfigurationsoption wurde von 0 auf 1 geändert.

3.13.3 Neue Konfigurationsoptionen (F000)

Allgemein

gt_image_height

gt_image_width

Diese beiden Konfigurationsoptionen definieren die maximale Breite und Höhe von Bildern in Modellinformationen für Forms und UDF Forms.

gt_visible_details_rows_set

Die Konfigurationsoption definiert die Höhe der angezeigten Instanzliste in Zeilen.

gt_replace_character_if_not_found

Die Konfigurationsoption definiert eine Zeichenfolge, die anstatt Variablen zurückgegeben wird, wenn diese nicht existieren.

gt_sqlite_db_max_tries

Die Konfigurationsoption definiert die Anzahl der Versuche auf eine SQLite-Datenbank zuzugreifen.

gt_sqlite_db_sleeptime_between_tries

Die Konfigurationsoption definiert die Wartezeit nach einem Verbindungsversuch auf eine SQLite-Datenbank in Millisekunden.

gt_force_regen

Definiert für alle GENIUS-TOOLS-Module, ob Regenerierungen erzwungen werden.

gt_window_size_position_save

Definiert, ob Position und Größe der Dialoge der einzelnen GENIUS-TOOLS-Module abgespeichert und beim nächsten Start wiederverwendet werden. Steht die Option auf 0 wird zusätzlich der Modellbaum in GENIUS TOOLS Parameter angezeigt, sobald ein Modell eine Zeichnung mit einem Teil, eine Baugruppe oder ein Teil mit Instanzen ist.

gt_headerless_files_are_utf8

Die Konfigurationsoption definiert bei "headerless"-Dateien das Einleseformat.

gt_start_udf_form

gt_start_udf_form_editor

Die Konfigurationsoptionen dienen zum Start von GENIUS TOOLS UDF Forms und UDF Forms Editor.

Assembly Report

gta_export_path

gta_export_file

gta_export_template

Die Konfigurationsoptionen legen das Exportverzeichnis für Reports, den Namen der auszugebenden Reportdatei und die Standardexportvorlage für Assembly Report fest.

gta_export_rownumber

gta_export_type

gta_export_creo_index

gta_export_index_value

Die Konfigurationsoptionen definieren, ob die Zeilennummer, der Komponententyp, der Komponentenindex und der Indexwert einer Komponente bei einem Export nach Excel oder CSV zusätzlich ausgegeben werden.

Dimension

gtd_can_change_family_table_values

Die Konfigurationsoption definiert, ob Einträge in Familientabellen geändert werden können.

Forms

gtf_namewidth

gtf_descriptionwidth

Die Konfigurationsoptionen definieren die Breite der Namensspalte und der Beschreibungsspalte in Zeichen.

gtf_ask_before_changing_fam_table

Die Konfigurationsoption definiert, ob eine Abfrage angezeigt wird bevor Einträge in Familientabellen geändert werden.

Library

gtl_action_copy_set_file_as_common_name

Die Konfigurationsoption definiert, ob bei einer Kopie der Common Name als neuer Dateinamen gesetzt wird.

gtl_detail_window_preselected_tab

Die Konfigurationsoption legt den anzuzeigenden Tab des Detailfensters fest.

gtl_detail_window_show_both_languages

Die Konfigurationsoption definiert ob die beiden Sprachen aus gtl_lang und gtl_def_lang im Detaildialog angezeigt werden.

gtl_detail_window_udf_forms_height

gtl_detail_window_udf_forms_width

Die Konfigurationsoptionen definieren die minimale Höhe und Breite des Detailfensters nach einem Wechsel auf den Tab "Forms" (UDF Forms).

gtl_detail_window_show_variant_attribute_type

Die Konfigurationsoption blendet Attributtypen (D:, P:) im Auswahltab des Detailfensters ein.

gtl_favorite_button_show

gtl_favorite_button*_image

gtl_favorite_button*_liblink

Die Konfigurationsoptionen definieren die Anzeige sowie Symbol und Namen von bis zu vier Datenbanken, die als Favoriten im GENIUS-TOOLS-Ribbon angezeigt werden.

gtl_editor_mnu_creator_automatic_selection

Die Konfigurationsoption definiert, ob im MNU-Export-Dialog eine Vererbung der Selektion stattfindet.

gtl_gtng_overwrite_std_number_definition

Die Konfigurationsoption definiert, ob @number@@oldname@

mit @number:%gtl_gtng_standard_db_filter_for_file_copy%@@oldname@ ersetzt wird.

gtl_filter_normal

gtl_filter_normal_text

gtl_filter_green

gtl_filter_green_text

gtl_filter_yellow

gtl_filter_yellow_text

gtl_filter_red

gtl_filter_red_text

Die Konfigurationsoptionen definieren Filtereinstellungen und Beschreibung der verfügbaren Filter.

gtl_mdI3d_search_by_bounding_box

gtl_mdI3d_search_by_voxel

gtl_mdI3d_search_voxel_per_axe

gtl_mdI3d_search_factor_bb_bounding_box

gtl_mdI3d_search_factor_bb_bounding_box_unnorm

gtl_mdI3d_search_factor_bb_mass_center

gtl_mdI3d_search_factor_bounding_box

gtl_mdI3d_search_factor_voxel

Die Konfigurationsoptionen definieren das 3D-Suchverhalten.

gtl_detail_window_preselected_tab

Die Konfigurationsoption legt den zu öffnenden Tab des Detailfensters fest.

gtl_img_size

Die Konfigurationsoption definiert die angezeigte Icongröße.

gtl_info_folder

Die Konfigurationsoption definiert den Suchpfad für Infodokumente bei Stapelverarbeitungen.

gtl_editor_create_db_security_copy_once_a_day

Die Konfigurationsoption definiert, ob beim Starten des Library Editor eine Sicherungskopie der geöffneten Datenbank angelegt wird.

gtl_editor_file_import_check_selection_existance

Die Konfigurationsoption definiert, ob die Überprüfung auf Dateixistenz beim Import auch bei Instanzen ausgeführt wird.

gtl_downsync

gtl_downsync_path

Die Konfigurationsoptionen definieren, ob Bibliotheken beim Erstaufruf lokal zwischengespeichert werden und den lokalen Pfad.

gtl_copy_drawings_with_same_name

Die Konfigurationsoption definiert, ob gleichnamige Zeichnungen mitkopiert werden.

Material

gtm_remember_selected_filter

Die Konfigurationsoption gibt die Anzahl der gespeicherten Filterebenen an.

gtm_show_infoDoc_in_list

gtm_infoDoc_folder

Die Konfigurationsoptionen definieren den Ordner für Info-Dokumente und die Anzeige der Dokumente in der Auswahlliste.

gtm_show_properties_button

Die Konfigurationsoption definiert, ob die Schaltfläche "Materialeigenschaften öffnen" angezeigt wird.

gtu_ui_change_check_material_version

gtu_ui_change_check_material_version_parameter

Die Konfigurationsoptionen definieren, ob die Material-Versionsüberprüfung eingesetzt wird und den Namen des zu überprüfenden Materialparameters.

Quick Access

gtqa_group_bow

gtqa_zoom

Die Konfigurationsoptionen dienen der besseren Darstellung des Ringmenüs auf hochauflösenden Bildschirmen.

gtqa_background_circle

Die Konfigurationsoption dient dem Ausblenden des inneren Kreises.

Parameter

gtp_alternative_background_color

Die Konfigurationsoption definiert eine alternierende Farbe im Parameterformular.

gtp_show_server_conflict_dlg

Die Konfigurationsoption definiert, ob der Server Konflikt Dialog zum Ermitteln des Status eines Modells in Windchill genutzt wird.

gtp_fill_empty_description

Die Konfigurationsoption definiert, ob leere Beschreibungen von Creo-Parametern mit der Beschreibung aus der aktuellen Parameterdefinition befüllt werden.

gtp_overwrite_description

Die Konfigurationsoption definiert, ob bestehende, nicht leere Beschreibungen von Creo-Parametern durch GENIUS TOOLS Parameter überschrieben werden können.

gtp_bold_parameter_values

Die Konfigurationsoption definiert, ob Parameterwerte fett dargestellt werden.

UDF Forms

gtuf_create_layer

Die Konfigurationsoption definiert, ob alle Hilfsfeatures eines UDFs auf eine neu angelegte Folie gelegt werden.

gtuf_data_folder

Die Konfigurationsoption legt den Einlesepfad für UDF Modelle fest.

gtuf_definition_folder

Die Konfigurationsoption legt den Einlesepfad für UDF Definitionen fest.

gtuf_lang

Die Konfigurationsoption definiert zusätzliche Sprachen über Sprachkürzel.

gtuf_save_xml_in_mdI

Die Konfigurationsoption definiert, ob UDF Definitionen in Modellen gespeichert werden.

gtuf_separator

Die Konfigurationsoption definiert das Trennzeichen für das Einlesen von CSV-Dateien.

gtuf_show_status

Die Konfigurationsoption definiert, ob der Statusbereich unter den Eingabefeldern angezeigt wird.

Utilities**gtu_start_autostart_mapkey****gtu_autostart_mapkey_mapkey****gtu_autostart_mapkey_inline**

Die Konfigurationsoptionen definieren einen automatisch auszuführenden Mapkey und wie dieser ausgeführt werden soll (asynchron oder synchron).

gtu_start_close_all_windows

Die Konfigurationsoption definiert, ob eine Schaltfläche für "Alle anderen Fenster schließen" angezeigt wird.

3.13.4 Geänderte Konfigurationsoptionen (M010)**Inspect**

Die folgenden Konfigurationsoptionen für GENIUS TOOLS Inspect wurden überarbeitet:

gti_def_lang**gti_fillup_places****gti_start_number****gti_columns_overview_linked****gti_columns_overview_free****3.13.5 Neue Konfigurationsoptionen (M010)****Assembly Report****gta_show_mdI_list****gta_change_wtPart****Inspect****gti_folder****gti_size_wchar****Library****gtl_show_path****gtl_home_db****Parameter**

gtp_dock_dialog_to_mdI

gtp_ask_for_save

Utilities

gtu_start_points

gtu_ord_pdm_look_for_used_parts

gtu_ord_pdm_file_name_attribute

gtu_ord_pdm_shown_attributes

gtu_points_precision

gtu_points_curve_output_type

gtu_points_curve_chain_precision

gtu_tol_table_show_sign_before_zero

3.13.6 Geänderte Konfigurationsoptionen (M020)

Parameter

gtp_show_mdI_list

Der Standardwert wurde auf 2 geändert.

Inspect

gti_excel_template

Der Standard wurde von „gti_template.xlsx“ auf „gti_template_de.xlsx“ geändert

3.13.7 Neue Konfigurationsoptionen (M020)

Assembly Report

gta_open_export_csv

Definiert, ob eine CSV-Datei nach einem Export geöffnet wird.

Forms

gt_start_forms_editor

Die Konfigurationsoption bestimmt, ob der Forms Editor durch Benutzer gestartet werden darf.

3.13.8 Neue Konfigurationsoptionen (M030)

Allgemein

gt_default_texts_db

Definiert die sqlite-Datenbank für Standardtexte.

gt_default_texts_table

Definiert die Tabelle in der sqlite-Datenbank für Standardtexte.

Inspect**gti_def_lang**

Definiert die Anzeigesprache von GENIUS TOOLS Inspect.

gti_din_compliant

Definiert ob die Nummerierung ähnlich der DIN 6770 (1) oder für alle Prüfsymbole, anhand der Regeln neu (0) erfolgen soll.

Library**gtl_detail_image_folder**

Gibt den Ordner für detailliertere Bilder im GTL Detail Window an:

%gtl_current_db_path% - nimmt <GT_RESOURCE_FOLDER>/library/<BIBLIOTHEK>/img_detail/
ansonsten den angegebenen Pfad.

gtl_gtng_gtf_show_name_dialog_everytime

Definiert ob der Namensdialog bei Kopieroperationen jedes mal (1) oder sofern nicht vorher manuell geöffnet (0) angezeigt werden soll.

gtl_detail_window_selection_information_height

Angabe der Höhe der Selektionsinformationen in Zeilen.

gtl_detail_window_detail_image_show_title

Wenn ein Detail Bild for ein Objekt gefunden wurde, wird der Titel daneben angezeigt (1), oder ausgeblendet (0).

gtl_detail_window_detail_image_height

Angabe der Höhe des Detailbilds.

gtl_detail_window_detail_image_width

Angabe der Breite des Detailbilds.

gtl_search_no_type_no_folder

Definiert ob bei keiner Angabe des Type Flags in einer Suche:

- Ordner mit gesucht werden (0)
- Ordner NICHT mit gesucht werden (1)

gtl_search_values_per_page

Angabe der Zeilen pro Seite bei einer Suche. < 1 und > 999 wird zu 25.

Utilities**gtu_start_edit_default_texts**

Definiert, ob das Modul zum Ändern von Standardwerten angezeigt wird (0 - Nein, 1 - Ja).

gtu_tol_table_show_prefix

Ob ein angegebenes Präfix gezeigt werden soll oder nicht

gtu_start_table_to_csv

Definiert, ob das Modul Table to CSV geladen wird (0 - Nein, 1 - Ja).

gtu_ui_change_show_info

Definiert ob der Text aus gtu_ui_change_show_info_text im Creo Fenster angezeigt werden soll wenn kein Modell geladen ist (1) oder nicht (0).

gtu_ui_change_show_info_text

Angabe des Textes der angezeigt werden soll wenn gtu_ui_change_show_info = 1.

gtu_table_to_csv_export_file

Definition für den Export Dateinamen. Diese Definition kann Variablen beinhalten. Ist der Wert leer wird der Dateiname genutzt.

gtu_table_to_csv_table_template

Angabe des Templates für Table to csv.

gtu_table_to_csv_export_sep

Definiert das Trennzeichen für die Ausgabe von CSV-Dateien.

gtu_table_to_csv_export_folder

Definiert den Ordner in welchem die erzeugte csv Datei geschrieben werden soll.

gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8

Definiert ob die CSV-Datei als ASCII (0) oder UTF8 (1) geschrieben wird.

UDF-Forms

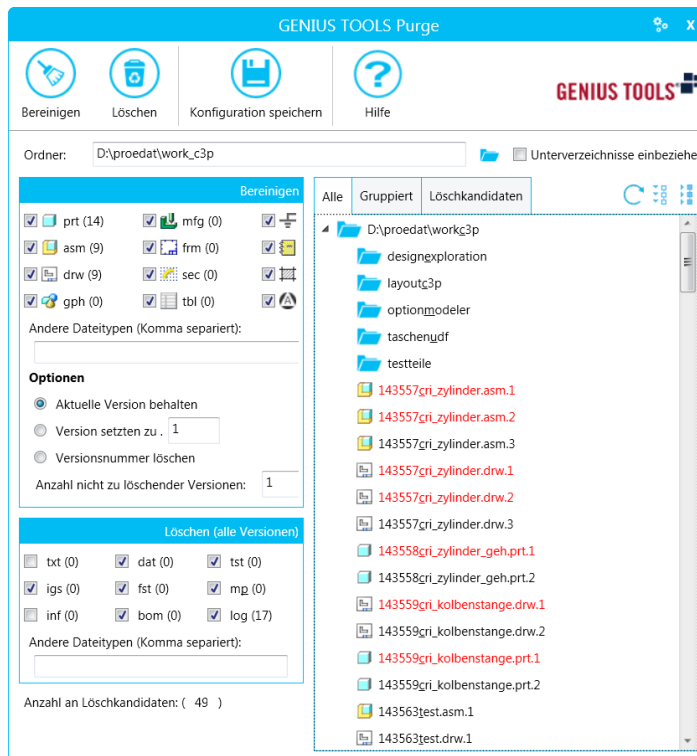
gtuf_dec_places

Definiert die Anzahl der Dezimalstellen die in Tabellen von GENIUS TOOLS UDF Forms angezeigt werden.

4 Tools und Daten

4.1 GENIUS TOOLS Purge

Ein Programm zur Bereinigung von Creo Dateiversionen und zum Löschen „temporärer Dateien“. Nach einer Installation kann Purge mit dem Kontextmenü im Windows Explorer aufgerufen werden.



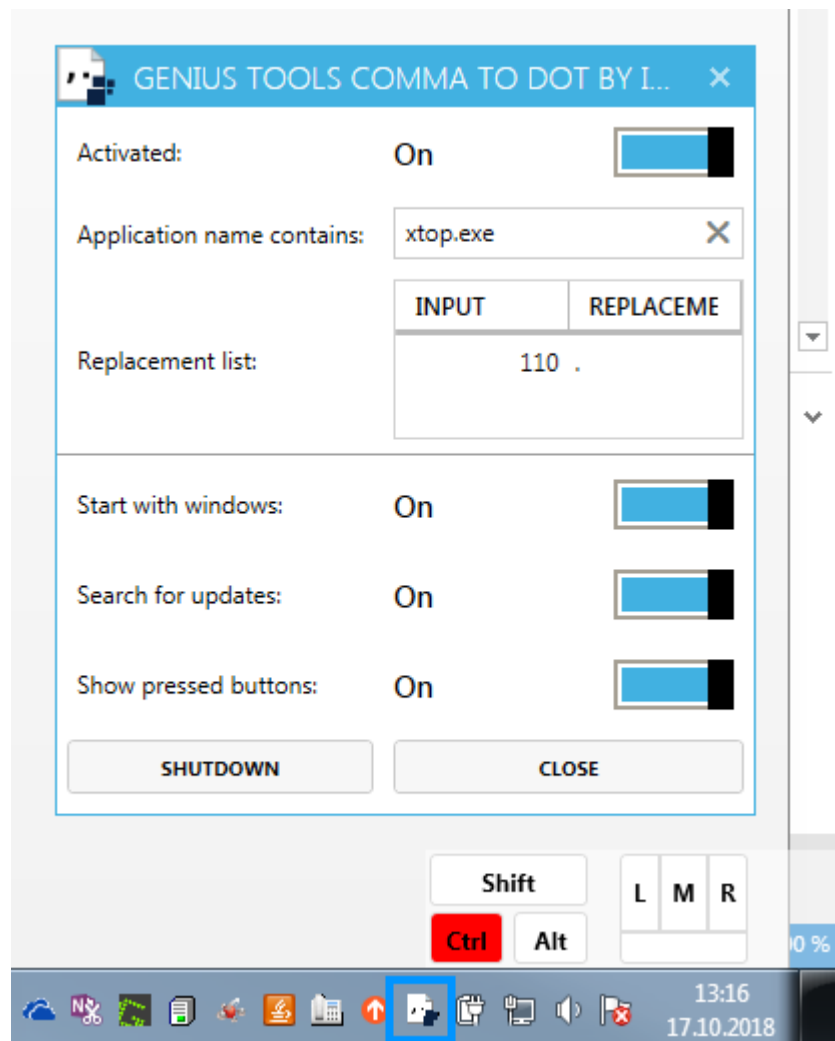
GENIUS TOOLS Purge

4.2 GENIUS TOOLS Comma to Dot

GENIUS TOOLS Comma to Dot überwacht im Hintergrund die Benutzereingaben und ersetzt automatisch die Eingabe des Kommas auf dem Ziffernblock mit einem Punkt.

Zusätzlich können gedrückte Sondertasten wie Strg, Alt oder Shift und gedrückte Maustasten über der Taskleiste angezeigt werden.

Verwenden Sie beispielsweise Comma to Dot in Schulungen um bei Beispielen die gedrückten Sondertasten einzublenden oder nutzen Sie die Ersetzungsfunktion für ein reibungsloseres Training.



Öffnen Sie Comma to Dot mit einem Rechtsklick auf das Symbol

5 Für TOOLBOX Umsteiger

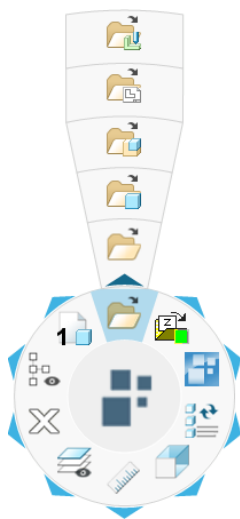
Die TOOLBOX der Startup TOOLS 2018 wird nur noch in Creo Parametric 3.0 vollständig unterstützt. Ab Creo Parametric 3.0 sind alle Funktionalitäten der TOOLBOX in der Toolkit-Applikation „GENIUS TOOLS for Creo“ enthalten.

Das folgende Kapitel gibt einen Überblick über die Module der GENIUS TOOLS for Creo.

5.1 GENIUS TOOLS for Creo

Die *Startup TOOLS* beinhalten die *GENIUS TOOLS for Creo*. Sie basieren auf dem (Object)Toolkit der Firma PTC und sind für Creo 3.0 bis 5.0 verfügbar.

Die folgenden Einzelapplikationen sind in den Startup TOOLS 2018 enthalten:

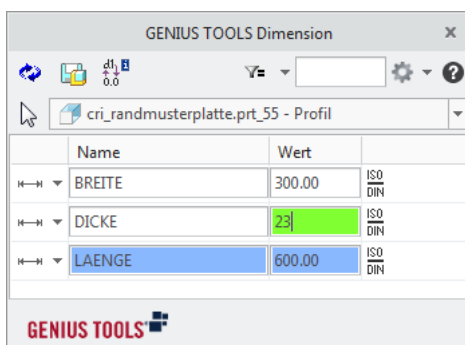


GENIUS TOOLS
Quick Access

GENIUS TOOLS Quick Access

Quick Access ist ein frei konfigurierbares, modus- und selektionsabhängiges Ringmenü zum Ausführen von normalen und intelligenten Mapkeys.

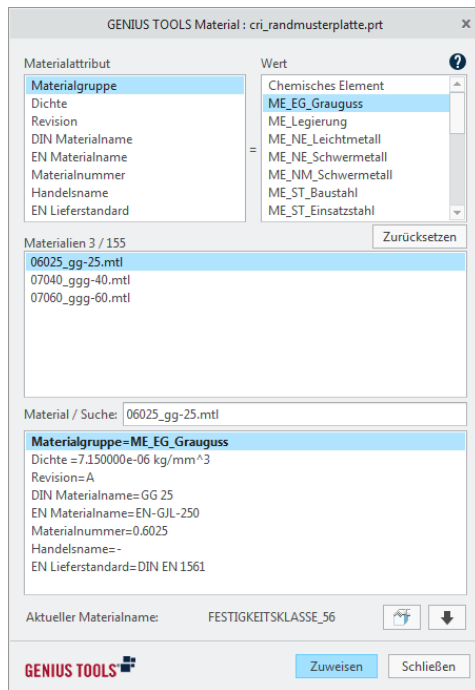
Startbare Mapkeys werden mit dem Quick Access Editor verwaltet.



GENIUS TOOLS
Dimension

GENIUS TOOLS Dimension

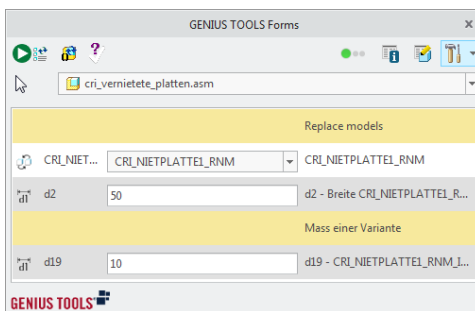
Dimension ist ein Programm zum Editieren, Betrachten und Filtern von Bemaßungswerten und –namen. Es ist verfügbar in Teilen, Baugruppen, KEs, KE-Gruppen und variablen UDF-Maßen.



GENIUS TOOLS
Material

GENIUS TOOLS Material

Material ist eine komfortable Materialwahl mit Suche nach beliebigen Materialeigenschaften. Auswahlkriterien und Lokalisierung der Materialdaten erfolgen über einen grafischen Editor



GENIUS TOOLS
Forms

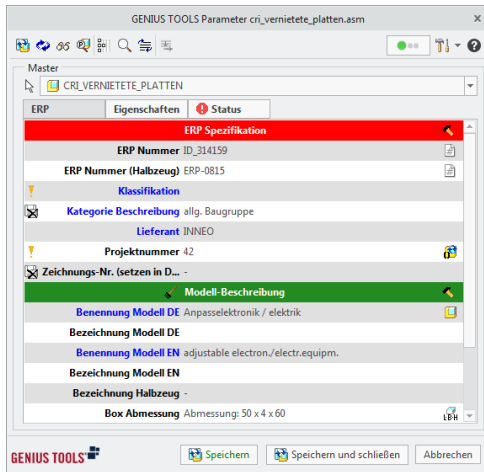
GENIUS TOOLS Forms

Forms stellt konfigurierbare Formularmasken zur Steuerung von Bauteilen und Baugruppen (PRT/ASM) in Creo zur Verfügung.

Formulare (Forms) für einzelne Modelle können Eigenschaften wie Maße, Parameter, KEs und Komponenten beeinflussen sowie Mapkeys ausführen.

GENIUS TOOLS Forms kann mit JavaScript um weitere Funktionen erweitert werden.

Die Forms werden in den Modellen gespeichert und stehen somit auf jedem Creo mit Startup TOOLS zur Verfügung.



**GENIUS TOOLS
Parameter**

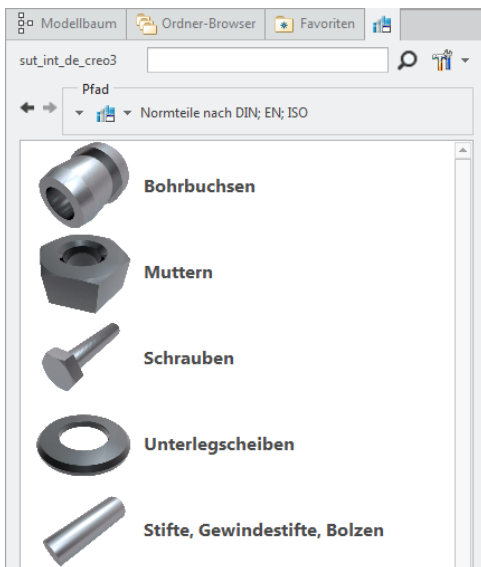
GENIUS TOOLS Parameter

Parameter stellt eine komfortable Oberfläche zum Editieren von standardisierten Parametern aus Teilen, Baugruppen und Zeichnungen zur Verfügung.

Dabei können Benutzereingaben in den einzelnen Eingabefeldern automatisch überprüft oder die benötigten Informationen aus verschiedenen Datenquellen eingetragen werden.

Mittels verschiedener, anpassbarer Parameterdefinitionen können verschiedenste Anwendungsszenarien abgedeckt werden.

GENIUS TOOLS Parameter kann mit JavaScript um weitere Funktionen erweitert werden.

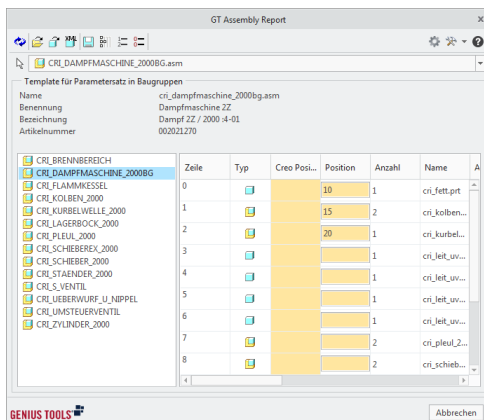


**GENIUS TOOLS
Library**

GENIUS TOOLS Library

GENIUS TOOLS Library stellt ein datenbankgestütztes Bibliotheksmanagement für unterschiedliche Objekte wie beispielsweise Startmodelle, Normteile und Symbole zur Verfügung.

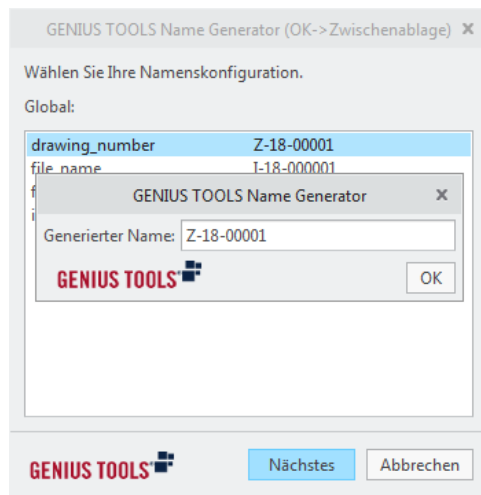
Zusätzlich sind GENIUS TOOLS Forms und UDF Forms direkt in Library integriert und ermöglichen es Generic-Teile (erweitert mit Forms) und UDFs ohne größeren Aufwand direkt einzubauen und zu platzieren.



**GENIUS TOOLS
Assembly Report**

GENIUS TOOLS Assembly Report

GENIUS TOOLS Assembly Report unterstützt bei der Vergabe von Positionsnummern mit vordefinierbaren Regeln und bei der Erstellung von Baukastenstücklisten/Standardstücklisten, Strukturstücklisten und Mengenübersichts-/Summenstücklisten.

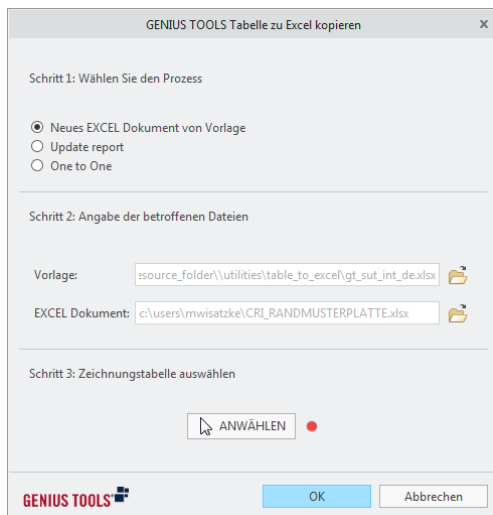


GENIUS TOOLS
Name Generator

GENIUS TOOLS Name Generator

Der GENIUS TOOLS Name Generator ist ein intuitiv zu bedienendes Werkzeug für die fortlaufende Vergabe von Namen mit einer Nummerierung für Dateinamen von einzelnen Bauteilen, Blechteilen und Baugruppen. Er steht separat und im Quick Access zur Verfügung.

GENIUS TOOLS Utilities



GENIUS TOOLS Utilities
Table to Excel

Table to Excel

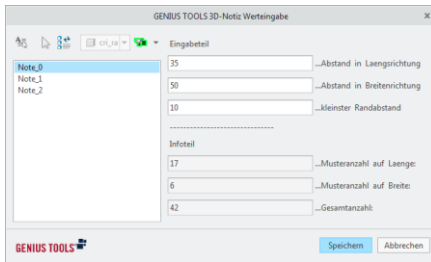
Beliebige Zeichnungstabellen können an Microsoft Excel übergeben werden. Dabei können Excel-Vorlagen verwendet werden in denen alle Definitionen zur Excel-Übergabe definiert werden.

Abmaße	Passmaß
Ø 2.2 H6	+0.006
	0.000
Ø 2.2 H7	+0.010
	0.000
Ø 12 H7	+0.018
	0.000

GENIUS TOOLS Utilities
Toleranztabelle erzeugen

Toleranztabelle erzeugen

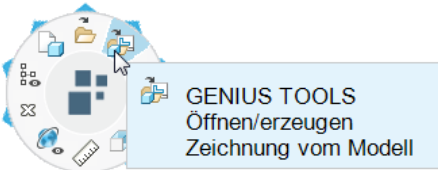
Toleranztabellen können mit allen dargestellten Passmaßen schnell auf Zeichnungen eingefügt werden.



GENIUS TOOLS
3D-Notizwerteingabe

3D-Notizwerteingabe

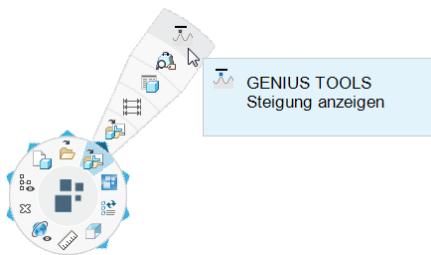
Die 3D-Notizwerteingabe ermöglicht das Ändern von Maß- und Parameterwerten in 3D-Notizen mittels Eingabe-feldern.



GENIUS TOOLS Utilities
Zeichnung öffnen/erzeugen

Zeichnung öffnen/erzeugen

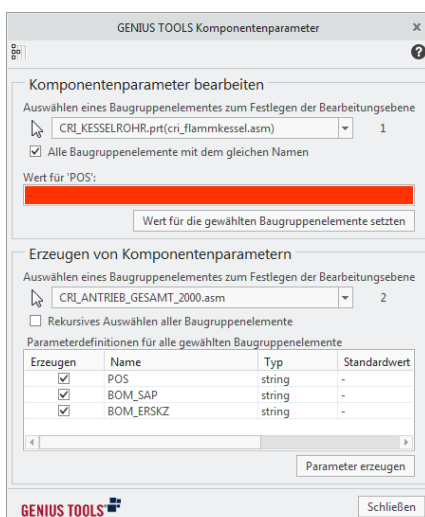
Aufruf bzw. Erzeugung gleichnamiger Zeichnungen mit beliebigen Schablonen.



M 2,3 x 0,45
GENIUS TOOLS Utilities
Show Pitch

Steigung anzeigen

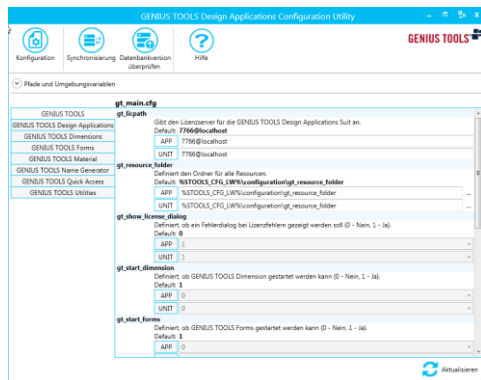
Bei Standardbohrungen, die mit Informationen einer *.hol Datei erzeugt wurden und Gewindesteigungs-Informationen beinhalten, können diese angezeigt werden. Die Anzeigewerte sind assoziativ - beim Umdefinieren der Bohrungen werden die neuen aktuellen Werte automatisch angezeigt.



GENIUS TOOLS Utilities
Komponentenparameter

Komponentenparameter

GENIUS TOOLS Komponentenparameter erzeugt Komponentenparameter in Baugruppen. Für einen Komponentenparameter können Werte für gleichnamige Modelle vergeben und bearbeitet werden. Dabei können bei gleichnamigen Komponentenmodellen unterschiedliche Komponentenparameterwerte vergeben werden.



GENIUS TOOLS
Configuration Utility

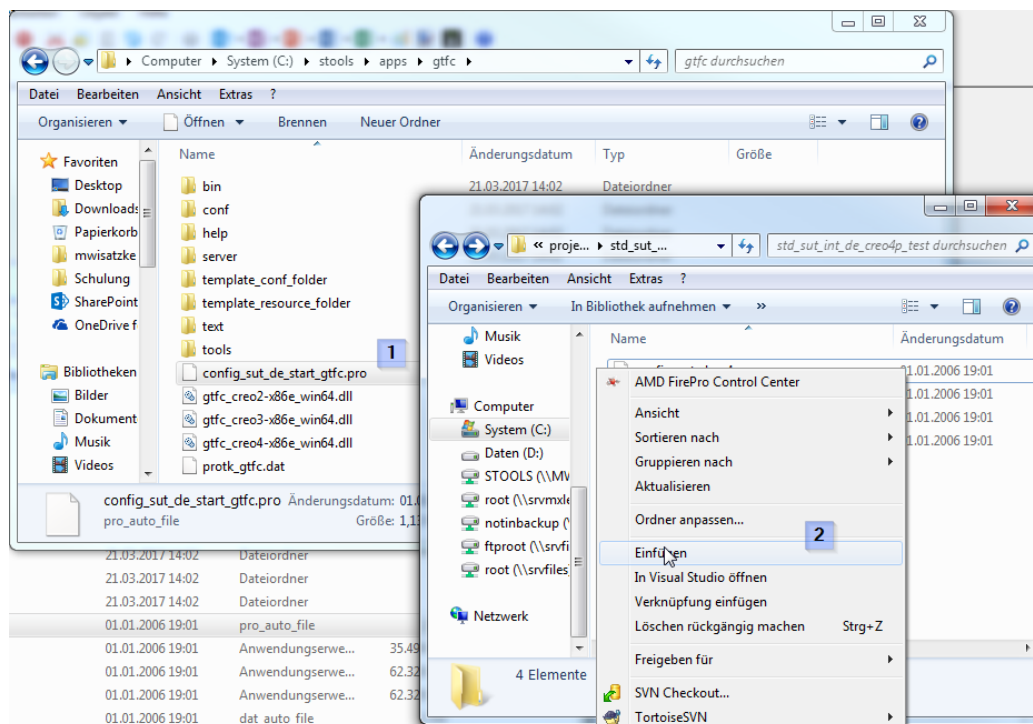
GENIUS TOOLS Configuration Utility

Mit dem Configuration Utility kann die aktuelle Konfiguration der *GENIUS TOOLS for Creo* mittels einer graphischen Oberfläche analysiert werden.

5.2 Aktivieren der GENIUS TOOLS for Creo in bestehenden Startup TOOLS Projekten

Um die GENIUS TOOLS for Creo in bestehenden Startup-TOOLS-Projekten verwenden zu können, muss eine Datei aus dem GENIUS TOOLS for Creo Ordner in den jeweiligen Projektordner kopiert werden:

1. Navigieren Sie dazu in den Ordner `<stools>\apps\gtfc` und kopieren Sie die Datei `config_sut_de_start_gtfc.pro`.
2. Navigieren Sie nun in den Ordner `<stools>\configuration\projects` und wählen Sie Ihr Projekt in dem die GENIUS TOOLS for Creo genutzt werden sollen, aus.
3. Kopieren Sie nun die Datei `config_sut_de_start_gtfc.pro` in das Projektverzeichnis.



Kopieren Sie die Datei (1) und fügen Sie sie im Projektordner wieder ein (2)

Nach einem Start des Projektes über den Startup TOOLS Client sind die GENIUS TOOLS for Creo in Ihrem Projekt nun verfügbar.

Copyright

Copyright 2018 durch:

INNEO Solutions GmbH

Rindelbacher Str. 42

D-73479 Ellwangen

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden.

Die unberechtigte Verwendung kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben und daraus resultierenden Folgen.

Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der INNEO Solutions GmbH:

GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, INNEO That's IT